

blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



Seite 7

99 LUFTBALLONS

99 Luftballons besingt Popstar NENA am Konzert in Horw

Seite 3

1.7 MILLIONEN

1.7 Millionen Franken ist das Defizit in Horws Budget 2011

Seite 17

2 FRAUEN

2 Frauen kämpfen um 1 Sitz in der Schulpflege Horw

In dieser Ausgabe

Finanzpolitik: Budget 2011	3
Jahresziele: Programm 2011	5
Freizeit: Adventsmarkt	6
Kultur: Popstar NENA in Horw	7
Kultur: Offenes Singen	8
Bildung: ORST – wie weiter?	8
Bildung: Herbstsportwoche	9
Gesellschaft: Horwer hälfed enand	10
Gesellschaft: Kurs für starke Frauen	10
Gesellschaft: Betreuungsgutscheine	11
Gesellschaft: Blinde gestalteten Kreisel	11
Amtlich: Handänderungen	12
Amtlich: Baubewilligungen	12
Amtlich: Gratulationen	13
Amtlich: Zivilstandsnachrichten	13
Politik: Einwohnerratssitzung	14
Politik: Ja zur Ortsplanung	15
Kolumne: Fischauge	15
News: Kampfwahlen Schulpflege	16
News: Eglichilbi 2010	16
Parteien	17
Vereine	19
Veranstaltungskalender	24



Gianmarco Helfenstein
Gemeinderat

«Aller guten Dinge sind drei», sagt der Volksmund. Schön wärs! In der Finanzpolitik ist genau das Gegenteil der Fall: «Aller schlechten Dinge sind drei». Schon drei Mal müssen wir Gemeinden, wobei Horw immer speziell stark betroffen ist, Entscheide des Kantons und des Bundes tragen:

- Zum ersten: Der neue Finanzausgleich hat Horw mit bis zu drei Millionen jährlich zusätzlich belastet.
- Zum zweiten: Die Neuaufteilung der Grundstückgewinnsteuer und der Handänderungssteuer zugunsten des Kantons bedeutet für Horw Jahr für Jahr erhebliche Ausfälle.
- Zum dritten: Die Neuregelung der Pflegefinanzierung hat für die Gemeinden eine Mehrbelastung zur Folge, für uns in Horw von rund 2 Millionen Franken.

Vor diesem Hintergrund ist es nicht erstaunlich, dass das Budget 2011 der Gemeinde Horw in der Laufenden Rechnung mit einem Defizit von 1.7 Millionen Franken abschliesst (Details

Seiten 3 und 4 dieser «Blickpunkt»-Ausgabe). Erfreulicherweise kann das Defizit mit dem Eigenkapital gedeckt werden. Der Steuerfuss bleibt bei 1.6 Einheiten.

Der neue Finanzausgleich seit 2003 hat grossen Einfluss auf den Haushalt der Gemeinde Horw. Als finanzstarke Gemeinde im Kanton sind wir in diesem Solidaritätswerk einer der grössten Nettozahler. Die Resultate des Wirkungsberichtes haben aufgezeigt, dass die Abschöpfung der Gebergemeinden unverhältnismässig ist. Wir fordern für die Zukunft ein Überdenken der einzelnen Finanztöpfe im Finanzausgleich und eine gerechtere Behandlung der «Zahlergemeinden». Zudem muss der Kanton in Zukunft für eine paritätische Aufteilung der Bildungskosten Hand bieten. Um dies zu erreichen, braucht es auch den Willen und die Unterstützung aller Horwer Kantonsräte.

Auch die Sondersteuern waren bisher Auslöser für positive Abschlüsse. Dieses Geld, das wir dringend für die Werterhaltung der Infrastruktur brauchen, fehlt uns. Wir müssen jetzt neue Wege finden, um auch in Zukunft die öffentlichen Anlagen finanzieren zu können. Das Interesse, sich in Horw niederzulassen, ist gross. Das gibt Mut!

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Horw, Gemeindehausplatz 1,
Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch

Ausgabe:

Nr. 42, November 2010
Erscheinungstermin: 29. Oktober 2010

Redaktionsadresse:

Redaktion Blickpunkt, Gemeindeverwaltung,
Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw,
Telefon 041 349 12 52, blickpunkt@horw.ch

Redaktionskommission:

Markus Hool (Gemeindepräsident; Vorsitz)
Kurt Bischof (Kommunikationsbeauftragter)
Daniel Hunn (Gemeindeschreiber)
Fabienne Vogel (Gemeindekanzlei)

Redaktion:

Kurt Bischof (Kommunikationsbeauftragter)

Inserate:

Eicher Druck AG, 6048 Horw
Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Montag, 15. November 2010, 08.00 Uhr, für Ausgabe
Dezember 2010, erscheint am 26. November 2010.

Inserateschluss nächste Ausgabe:

Donnerstag, 11. November 2010, 08.00 Uhr,
für Ausgabe Dezember 2010, erscheint am
26. November 2010.

Produktion:

Eicher Druck AG

Auflage:

7125 Exemplare

Titelbild: Der weltbekannte Popstar NENA kommt nach Horw – und gibt am 11. Dezember 2010 in der Horwerhalle ein Konzert. Der Vorverkauf ist lanciert!

Nächste Ausgabe

blickpunkt

NR. 43 FREITAG, 26.11.2010

Pflegefinanzierung und Steuerrevisionen drücken schwer

Das Budget 2011 der Gemeinde Horw rechnet bei einem Aufwand von 81.67 Millionen Franken und einem Ertrag von 79.94 Millionen Franken mit einem Defizit von 1.73 Millionen Franken. Schwer zu schaffen machen dem Finanzhaushalt die kantonalen Steuergesetzrevisionen und die Pflegefinanzierung. Dieses Problem verbindet Horw mit allen anderen Luzerner Gemeinden. Im Fall von Horw bedeutet es, dass der Finanzhaushalt 3.37 Millionen Franken verliert. Der Steuerfuss liegt unverändert bei 1.6 Einheiten. Der Gemeinderat rechnet gegenüber 2010 bei den Erträgen mit einer Zunahme von 2.86 Prozent und beim Aufwand von 3.27 Prozent. Das budgetierte Defizit wird mit dem Eigenkapital gedeckt. Der Einwohnerrat behandelt das Budget am 25. November 2010.

Die Erträge

Auf der Ertragsseite ist die Entwicklung der Steuern entscheidend. Horw rechnet gegenüber dem Budget 2010 bei den Einkommens- und Vermögenssteuern mit einer Steigerung von 38.45 auf 39 Millionen Franken. Das Erfreuliche vorweg: Aufgrund der positiven Aussichten am Wirtschaftshorizont budgetiert der Gemeinderat für 2011 ein Steuerkraftwachstum von 3.4 Prozent sowie ein zusätzliches Wachstum von 1 Prozent aufgrund der Bevölkerungszunahme. Weiter rechnet Horw aufgrund der Halbierung der Vermögenssteuern mit einem Kompensationseffekt von 0.6 Millionen Franken. «Aufgefressen» wird diese erfreuliche Entwicklung zu einem grossen Teil durch die Auswirkungen der kantonalen Steuergesetzrevisionen, die für Horw zu einem Steuerausfall von 1.7

Millionen Franken führen. Dadurch schmilzt das prognostizierte Wachstum der Steuererträge auf die erwähnten 0.45 Millionen Franken. Bei den Nachträgen hatte der Gemeinderat aufgrund des Konjunkturrückgangs für 2010 mit einer Reduktion gerechnet. Erfreulicherweise ist es nicht dazu gekommen. Deshalb wurden die Nachträge im Budget 2011 wieder um 0.25 Millionen auf 3.0 Millionen Franken erhöht. Der Ertrag der Sondersteuern wurde wie im Vorjahr mit 3.8 Millionen Franken budgetiert.

Die Aufwendungen

Der Personalaufwand steigt um 0.16 Millionen Franken auf 35.45 Millionen Franken. Beim Personal der Gemeindeverwaltung

Fortsetzung auf Seite 4



Ohne Bireggschulhaus weniger Kosten.



Neue Zeitmessgeräte für die Sportanlagen Seefeld.



Die Pflegekosten belasten das Budget der Gemeinde.

■ Bildung

Auf der Primarstufe gibt es im Schuljahr 2010/11 insgesamt fünf Klassen weniger. Dies ist auf die Schliessung des Bireggschulhauses, auf sinkende Schülerzahlen und auf einen höheren durchschnittlichen Schülerbestand pro Klasse zurückzuführen. Demgegenüber führt die höhere Anzahl von Lernenden in der Sekundarstufe zu einer zusätzlichen Klassenbildung. Der Kanton erhöht auf das Schuljahr 2011/12 seinen Anteil an den Bildungskosten von 22.5 auf 25 Prozent. Zusätzlich bezahlt er ab 2011 einen Beitrag an die Musikschule. Die Bildungskosten sinken im Budgetjahr 2011 somit um 620'000 Franken (4.7 Prozent). Für die Durchführung eines Projektwettbewerbs im Zusammenhang mit dem sanierungsbedürftigen Oberstufenschulhaus und für den Beizug einer externen Bauherrenbegleitung sind im Investitionsbudget 500'000 Franken veranschlagt.

Gemeindepräsident Markus Hool

■ Kultur und Sport

Die Kunst- und Kulturkommission hat 2007 das Projekt Kulturachse durchgeführt. Für 2012 - und nicht wie ursprünglich vorgesehen im Jahr 2011 - ist das nächste grosse Kulturprojekt geplant. Im Jahr 2011 wird mit den erforderlichen Vorarbeiten begonnen. Hierfür ist ein Betrag von 10'000 Franken ins Budget aufgenommen worden. Die Zeitmessanlage der Sportanlagen Seefeld genügt den Anforderungen nicht mehr und muss ersetzt werden. Damit kann eine Weiterführung von Leichtathletik-Meetings gewährleistet werden. Die Sportplatzbeleuchtung bei der Leichtathletikanlage führt seit Jahren zu vielen Reklamationen bei den Anwohnerinnen und Anwohnern. Die Strahler sollen deshalb durch solche neuester Bauart ersetzt werden, welche den Sportplatz und nicht auch das Umfeld «erhellen». Durch diese Ersatzinvestition kann auch Energie eingespart werden.

Gemeindepräsident Markus Hool

■ Soziales und Gesundheit

Mit der neuen Pflegefinanzierung muss das Gemeinwesen die Hauptlast der stationären Pflegekosten tragen, was zu sehr hohen gebundenen Mehrausgaben führt (siehe Haupttext). Dafür werden die pflegebedürftigen Personen entlastet, so erhoffen wir uns einen Rückgang der Ergänzungsleistungen. Mit der neuen Taxordnung kann das KirCHFeld – Haus für Betreuung und Pflege weiterhin kostendeckend geführt werden. Mit dem neuen Bildungsgesetz müssen die Gemeinden für bedarfsgerechte schul- und familienergänzende Tagesstrukturen sorgen (Mehrkosten von 75'000 Franken), wobei wir die bestehenden Strukturen von Familie plus nutzen können. Gemäss Volksentscheid sind nun auch wieder die Gemeinde- und Mietzinsbeihilfen zur Auszahlung vorgesehen. Trotzdem konnte die Soziale Wohlfahrt als Ganzes ausgeglichen budgetiert werden.

Gemeinderat Oskar Mathis

Fortsetzung von Seite 3

und der Gemeindebetriebe beantragt der Gemeinderat, die Lohnsumme für das Jahr 2011 um 1.5 Prozent zu erhöhen. Dabei sind Teuerung, Stufenanstiege beziehungsweise Lohnanpassungen und die Mutationsgewinne eingerechnet. Gemäss kantonalen Vorgabe wurde bei den Lehrerbesoldungen ein Lohnwachstum von 1.5 Prozent gerechnet. Mit 14.17 Millionen Franken erhöht sich der Sachaufwand um 1.21 Prozent oder 0.17 Millionen Franken. Diese Zunahme entspricht in etwa der Teuerung und der Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes.

Die Pflegefinanzierung

Ab 1. Januar 2011 tritt die Neuordnung der Pflegefinanzierung in Kraft. Von den Pflegekosten dürfen in Zukunft nur noch maximal 20 Prozent des höchsten Beitrages der Kran-

kenversicherer auf die pflegebedürftigen Personen überwältigt werden, unabhängig von deren Einkommen und Vermögen. Den verbleibenden Teil der Pflegekosten müssen die Gemeinden bezahlen. Diese Massnahmen bringen Horw gebundene Mehrkosten von 2.17 Mio. Franken. Weil die Ergänzungsleistungen künftig bei anspruchsberechtigten Personen nur noch für die Kosten der Pension und Betreuung und für die Patientenbeteiligung an den Pflegekosten aufkommen müssen, wurden die maximal anrechenbaren Tagestaxen von 295.00 auf 136.00 Franken reduziert. Dadurch erwartet Horw eine Entlastung bei Ergänzungsleistungen von 500'000 Franken. Unter dem Strich beläuft sich die Mehrbelastung auf 1.67 Millionen Franken.

Die Investitionen

Das Budget der Investitionsrechnung sieht bei Ausgaben von 9.93 und Einnahmen von

1.24 Millionen Nettoinvestitionen von 8.6 Millionen Franken vor. Die Hauptbrocken sind die St. Niklausenstrasse (Abschnitt Post-Utohorn) und die Sanierung Gemeindehaus. Dazu kommen kleinere Investitionen.

Verschuldung steigt

Die Verschuldung pro Kopf liegt im Rechnungsjahr 2009 bei 1'512 Franken, im Budget 2010 bei 1'879 Franken und im Budget 2011 bei 2099 Franken. Im Finanz- und Investitionsplan für die nächsten Jahre rechnet Horw dann allerdings mit einer stark ansteigenden Verschuldung. Dies als Folge des offensiven Investitionsprogramms von über 80 Millionen Franken. Die grössten Brocken sind die Erneuerung Oberstufenzentrum, die Sanierung Gemeindehaus, diverse Strassenvorhaben, der öffentliche Anteil am Gebiet Südbahnhof, die Umgestaltung des Zentrumsbereichs und Anpassungsprojekte im Wasserbereich.



Die neue Ortsplanung wird 2011 umgesetzt.

Bau

Nach der Abstimmung über die Ortsplanung am 26. September 2010 sind noch Ausgaben von rund 85'000 Franken geplant. Für das Aufstellen des Bebauungsplans werden von den Grundeigentümern Perimeterbeiträge eingefordert. Deshalb wurden Einnahmen in der Höhe von 300'000 Franken budgetiert. Der Bebauungsplan Ortskern wird den heutigen Gegebenheiten angepasst und so eine qualitätsvolle Ergänzung der bestehenden Bauten ermöglicht. Dafür sind Ausgaben von rund 100'000 Franken geplant. Zur Werterhaltung der Infrastrukturen stehen einige Projekte an. Im Bereich Strassen sind Ausgaben von 3.8 Millionen Franken geplant. Die neuen Reglemente Siedlungsentwässerung und Wasserversorgung ermöglichen, Massnahmen von 3.2 Millionen Franken zügig umzusetzen. Im Bereich Wasserbau stehen Ausgaben in der Höhe von 200'000 Franken an.

Gemeinderätin Manuela Bernasconi



Ersatzbeschaffung im Werkhof.

Sicherheit

In Zusammenhang mit der externen Überprüfung des Werkhofs stellte sich heraus, dass ein klarer Leistungsauftrag fehlt. Er soll 2011 erstellt werden, wobei der Grünflächenkataster ein wichtiger Bestandteil sein wird. Die Erfassung und Digitalisierung aller Flächen (Strassengrün, Spiel- und Sportgrün, Bäume, Picknick-Plätze) erfolgt in Zusammenarbeit mit einer spezialisierten Firma. In einem Pflegeplan werden alle Elemente des Unterhaltes (Intensität der Aufwendungen, verursachergerechte Abrechnung) festgelegt. Zur Erfüllung ihrer vielseitigen Aufgaben benötigen die Mitarbeiter der Werkdienste spezifische Maschinen. Es stehen zwei grössere Ersatzbeschaffungen an. Der Traktor mit angebaute Heckbagger aus dem Jahr 1978 muss aus Sicherheits- und Umweltschutzgründen durch einen Raupenbagger sowie einen Aufsitzmäher ersetzt werden.

Gemeinderätin Susanne Heer



Das Gemeindehaus soll saniert werden.

Finanzen

Die Erstellung des Budgets 2011 ist dem Gemeinderat nicht leicht gefallen. Auch wenn aufgrund der neuen Belastungen kein ausgeglichenes Budget vorliegt, darf man mit Optimismus in die Zukunft schauen. Bereits die ersten Meldungen des Steueramtes zeigen, dass erfreulicherweise einmal mehr die Wirtschaftskrise die Horwer nicht allzu hart getroffen hat. Dies bestätigt auch ein Vergleich mit den heute bereits bekannten Budgets anderer Gemeinden, etliche schreiben tiefrote Zahlen oder müssen gar die Steuern erhöhen. Die erfolgreichen Abschlüsse in der Vergangenheit ermöglichen Rückstellungen für anstehende Investitionen. Durch die Abwälzungsspiele von Bund und Kanton und den Konjunkturerbruch ist aber auch Horw in die roten Zahlen gerutscht. Immerhin, dank Reserven kann das Defizit aufgefangen werden.

Gemeinderat Gianmarco Helfenstein

Das Jahresprogramm 2011 des Horwer Gemeinderates

Zusammen mit dem Budget legt der Gemeinderat dem Einwohnerrat in einem Planungsbericht das Jahresprogramm 2011 vor. Nachfolgend die wichtigsten Ziele.

Immobilien

- Die Schwimmhalle Spitz ist gemäss den Beschlüssen des Einwohnerrates saniert.
- Das Sanierungsprojekt Gemeindehaus ist in der Ausführung.
- Die Voraussetzungen für den Baubeginn Ortskern (2. Etappe) sind gegeben.

Werkdienste

- Der Leistungsauftrag für die Werkdienste ist erstellt.
- Zwei Schulhäuser sind bezüglich Unfallverhütung und Arbeitssicherheit detailliert überprüft.

Allgemeine Verwaltung

- Die Verantwortlichkeiten für die Einwohner-, Gebäude- und Wohnungsregister sind geregelt und die Abläufe optimiert.

Bildung

- Der Projektwettbewerb Sanierung/Erweiterung oder allfälliger Neubau Oberstufenschulhauses ist abgeschlossen. Die Planer für die weitere Bearbeitung sind bestimmt. Das Bauprojekt und der Kostenvoranschlag sind in Bearbeitung.
- Die Schulraumplanung für den Kindergarten und die Primarschule ist aktualisiert.

- Die Entscheidungsgrundlagen über integrative oder separate Förderung in den Zentrumsschulhäusern sind aufbereitet. Die Organe haben den Grundsatzentscheid getroffen. Im Falle des Wechsels zu einer integrativen Förderung ist das Grobkonzept IF erstellt.
- Die Strukturen, Zuständigkeiten und das kurz- und mittelfristige Angebot von schul- und familienergänzender Betreuung sind festgelegt und der Raumbedarf definiert.
- Das Organisations- und Führungsmodell der Schule Horw ist, soweit erforderlich, optimiert.
- Das Musikschulreglement der Gemeinde Horw vom 8. März 2007 und die Musikschulverordnung vom 31. Mai 2007 sind unter Berücksichtigung der neuen Gesetzgebung aktualisiert.

Kultur, Sport, Freizeit

- Der Einwohnerrat hat den Planungsbericht Sanierung Ufermauer Rüteli zur Kenntnis genommen.

Soziales und Jugend

- Der Einwohnerrat hat über die allfällige Weiterführung der zweiten Projektphase Betreuungsgutscheine entschieden (siehe Seite 11).
- Aus dem Projekt «Innovative Alterspolitik» ist ein Massnahmenkatalog vorhanden.
- Der Entscheid über die Weiterführung der 50%-Stelle Sozialräumliche Jugendarbeit ist gefällt.

Verkehr

- Der Einwohnerrat hat den Planungsbericht Sanierung St. Niklausenstrasse (Tannegg/Langensand/Kreuzung) zur Kenntnis genommen.
- Der Einwohnerrat hat den Baukredit für die Sanierung der Kastanienbaumstrasse im Abschnitt Buholz – Schwanden bewilligt.
- Dem Einwohnerrat ist der Bericht und Antrag Einführung Ortsbus vorgelegt.

Umweltschutz

- Das Energiepolitische Programm 2011 bis 2014 wird weitergeführt.

Raumplanung

- Dem Einwohnerrat ist für die raumplanerische Umsetzung des Tourismuskonzepts ein Planungsbericht vorgelegt.
- Die Umzonungsentscheide Mättwil und Wegmatt sind gefällt.
- Der Einwohnerrat hat den Bebauungsplan Zentrumszone Bahnhof beschlossen.
- Das Vorprojekt für die Neugestaltung von Bahnhof und Bahnhofplatz ist erarbeitet.
- Der Einwohnerrat hat das neue Parkplatzreglement genehmigt.

Abfallbeseitigung

- Dem Einwohnerrat ist das neue Abfallreglement vorgelegt.

Wirtschaft

- Eine Marketingstudie für den Wirtschafts- und Wohnstandort Horw liegt vor.

HÖRBERATUNG HORW

Kantonstr. 67 6048 Horw 041 342 0502
Ihr Spezialist
für Hörgeräte, Hörhilfen und Gehörschutz



Gratis Hörtest

Service und Reinigung
auch an Fremdgeräten

**Hörgerätebatterien
60 Stück Fr. 90.-**

Phonak
Siemens

GN Resound
Oticon
Widex

Markus Gilli
markus@gilliag.ch



Michael Gilli
michael@gilliag.ch



Wir stehen Ihnen mit Rad und Tat zur Seite...

Verkauf von Reifen und Felgen
Reifenmontagen
Reifenreparaturen
Radeinlagerungen

Mehr Infos erhalten Sie unter
Tel. 041 340 88 33
www.gilliag.ch


Ihr Pneuhaus

Prima Vista Due

19 Freizeitkünstlerinnen und Freizeitkünstler aus Horw stellen noch bis am 2. November 2010 im Gemeindehaus und in der Horwerhalle ihre Werke aus. Unter dem Titel «Prima Vista Due» bieten sie die Gelegenheit, einen ersten kurzen Blick in ihre Freizeitwerkstatt zu werfen und ihre Kreationen mitzuerleben. Sie schaffen damit nicht nur «Kunst» (die Werke bewegen sich auf beachtlich hohem Niveau), sondern leisten einen grossen und wertvollen Beitrag zur Horwer Kultur und ihrer Identität. Eine erste Ausgabe von «Prima Vista» fand vor 11 Jahren statt, aber nur gerade mit acht Beteiligten. Die Ausstellung «Prima Vista Due» ist noch bis am 2. November 2010 im Gemeindehaus und in der Horwerhalle zu sehen. Öffnungszeiten sind wochentags von 08.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr. Am Samstag, Sonntag und am 1. November 2010 jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Cityring

Am Adventsmarkt (siehe unten) wird über das grosse und einschneidende Projekt «Cityring» informiert. Dazu wird ein Bus in Horw präsent sein, der alle einschlägigen Informationen über das Ziel der Bauarbeiten, den Ablauf, die Kosten und die Auswirkungen für die Automobilistinnen und Automobilisten bereithält. Um was geht es beim «Cityring»? Die sogenannte «Stadtautobahn» zwischen Emmen Süd und Luzern Süd/Kriens muss umfassend saniert werden. Die Bauarbeiten werden anfangs November beginnen und rund zwei Jahre dauern. Das Bauprogramm ist so angelegt, dass die meisten Arbeiten während der Nacht und am Wochenende durchgeführt werden. Dieses wichtige Autobahnteilstück wird somit in der Nacht und zum Teil an Wochenenden gesperrt sein. Deshalb sind die frühzeitige Information über das Vorhaben und das eigene Verkehrsverhalten sehr wichtig.

Lucerne Marathon

Am Sonntag, 31. Oktober 2010 findet zum vierten Mal der Lucerne Marathon statt. Wie in den Vorjahren werden die Läuferinnen und Läufer erneut die Gemeinde Horw durchqueren. Mehr noch: rund die Hälfte der Marathons-trecke ist auf Horwer Boden, begeistert sind die Tausenden von Läuferinnen und Läufer immer wieder von der schönen Landschaft auf der Halbinsel. Der Marathon hat zur Folge, dass etliche Strassenzüge ganz oder teilweise gesperrt sind und dass der Betrieb des öffentlichen Verkehrs unterbrochen ist oder teilweise andere Linienführungen hat. Die Details sind nachzulesen im «Blickpunkt», Ausgabe Oktober 2010 (Seiten 12 und 13) oder auf der Website www.horw.ch. Der Lucerne Marathon ist ein Sport- und Begegnungsfest am kommenden Sonntag, auch dazu gibt es alle Infos über die Aktivitäten in Horw an gleicher Stelle.

Adventsmarkt im Dorfzentrum

Freitag, 26. November und Samstag, 27. November 2010

Der Adventsmarkt findet am Freitag 26. November ab 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Kirchmättli und auf dem Dorfplatz statt. Am Samstag 27. November von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz, Gemeindehausplatz und Marktgasse; im Kirchmättli bis 17.00 Uhr.

Der Christbaum auf dem Dorfplatz wird von verschiedenen Kindergärten der Gemeinde geschmückt.

Heimelige Weihnachtsbeleuchtung in der Arkade Kirchmättli.

Im beliebten Lokibeizli vom Modelleisenbahnclub Kirchmättli können Sie am Freitag und Samstag Militärkäseschnitten und weitere Spezialitäten geniessen.

Modelleisenbahnanlage in Teilbetrieb.

Am Freitag musikalische Unterhaltung in der Caffè Bar PaVino.

Das Märtbeizli im Foyer des Gemeindehauses wird am Samstag von der Jungwacht Horw geführt.

Die Horwer Detaillisten haben auch in diesem Jahr wieder viele Überraschungen für Sie bereit. Die Marktfahrerinnen, Marktfahrer und Detaillisten freuen sich über Ihr zahlreiches Erscheinen beim Horwer Adventsmarkt 2010.

IG Horw Zentrum



Nena – einer der grössten deutschen Popstars tritt in Horw auf

Horw Sounds geht in die zweite Runde: Nach dem Erfolg mit *Stress* vor einem Jahr kommt am Samstag, 11. Dezember 2010 mit Nena DIE deutsche Popikone mit internationaler Ausstrahlung nach Horw. Als Vorbands treten zwei erfolgreiche Schweizer Rockbands auf: Redwood und Alvin Zealot

Top-Konzerte in Horw

Horw will der eigenen Bevölkerung und der Region attraktive Veranstaltungen und Begegnungen bieten. Deshalb wurde **Horw Sounds** lanciert. Die erste Ausgabe vor einem Jahr war ein Erfolg: 1'700 Personen strömten in die Horwerhalle an das Konzert des Schweizer Rappers *Stress* sowie von *Mothers Pride*, *7 Dollar Taxis* und *Phenomden*.

Einziges Schweizer Konzert in Horw

Nena – eine Frau, die mit ihrer Musik seit Jahrzehnten begeistert. Die Popikone besingt alltägliche Situationen auf eine Art, die nahe geht und das Publikum immer wieder neu verzaubert. Sie schafft es, ihre Songs so zu interpretieren, dass sich Menschen über Generationen angesprochen fühlen. Mit 99 Luftballons landete sie Mitte der 80-er Jahre einen Welthit. Heute gehört Nena mit 22 Millionen verkauften Tonträgern zu den erfolgreichsten Künstlern der deutschen Musikgeschichte. Und dieser Topstar kommt nach Horw! Auf ihrer Herbsttour 2010 wird Nena nach Auftritten in Frankfurt (D) und Kerkrade (NL) in Horw ihr einziges Konzert in der Schweiz geben: Samstag, 11. Dezember 2010, Türöffnung 18.45 Uhr, Show 20.15 Uhr.

Redwood

Als Vorbands treten zwei der momentan erfolgreichsten Schweizer Rockbands auf: Die fünfköpfigen Redwood erhielten 2008 den Swiss Music Award als beste Newcomer-Band. Mit ihrem alternativen Powerpop-Rock begeistert sie ihr Publikum. Die Vielseitigkeit der Band spiegelt sich in ihren Songs und gehört zweifellos zu den Stärken von Redwood. Den bisher prominentesten Auftritt hatte Redwood im Frühling 2009, als sie Vorband am Konzert von AC/DC im Hallenstadion Zürich war. Das war zugleich der erste Auftritt der neuen Frontfrau Nicole Kammermann.

Alvin Zealot

Die vier jungen Luzerner Indierock-Souler repräsentieren mit ihrer Band mehr als Musik. Jeder Song ihres Debutalbums «Tears of St. Lawrence» erzählt eine Geschichte des Alvin Zealot. Alvin Zealot, der philosophische Wel-

tenbummler, ist somit eine Art Mythos, den die junge Band zu verkörpern versucht. Alvin Zealot hat in diesem Jahr so viel Presselob erhalten wie kaum eine andere Schweizer Newcomer-Band und steht am Anfang einer grossen Karriere. Alvin Zealot lädt ein, teilzuhaben, zu geniessen, zu tanzen und zu rocken!

Vielseitiger Konzertabend

Die Macher von **Horw Sounds** sind voller Vorfreude, das sie ein so vielseitiges und musikalisch hochstehendes Programm präsentieren und einen unvergesslichen Konzertabend für alle Altersgruppen ermöglichen können.

Vorverkauf

Tickets für das Konzert mit Nena, Redwood und Alvin Zealot gibt es ab sofort an folgenden Verkaufsstellen:

- Raiffeisen Horw: CHF 56.00,
- LZ-Corner und NLZ-Standorte NW/OW/UR: CHF 64.00 plus VV-Gebühr (Mit NLZ-Abopass: CHF 56.00 plus VV-Gebühr)
- starticket.ch: CHF 64.00 plus Vorverkauf-Gebühr



Horw Sounds am 11. Dezember 2010 mit Nena, Alvin Zealot und Redwood.

Schweizer Erzählnacht



Die Gemeindebibliothek Horw lädt am Freitag, 12. November 2010 um 17.00 Uhr zu einer Aufführung des Figurentheaters Petruschka ein. Im Stück «Zauberbücher» finden Lea und Tom

durch Zufall den Weg zur Bibliothek der Zauberin Tippina Pixel. Dort werden Bücher und Buchstaben lebendig. Doch dann taucht der geheimnisvolle Herr Überdruss auf und vergiftet die Luft mit Interessenlosigkeit... Die Vorstellung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren findet in der Aula des Oberstufenschulhauses statt und dauert rund 70 Minuten. Der Eintritt ist frei, Türkollekte.

Judith Stamm liest in Horw



Vier Bundesrätinnen und damit eine Frauenmehrheit in der Landesregierung – das war noch vor wenigen Jahren undenkbar! Am Dienstag, 16. November 2010 um

14.00 Uhr erzählt Judith Stamm im lebhaften Gespräch mit der Autorin Nathalie Zeindler vom steinigen Weg der Frauen zur politischen Mitbestimmung. Dabei kommt Amüsantes und weniger Amüsantes aus Vergangenheit und Gegenwart zur Sprache. Kurze Lesungen interessanter Passagen aus dem Buch lockern den Dialog auf. Die Biografie «Beherzt und unerschrocken – wie Judith Stamm den Frauen den Weg öffnete» erschien Ende 2008.



Der Jodlerclub Heimelig Horw und die Musikschule laden zum Offenen Singen ein.

Offenes Singen: alle sind willkommen

Singen befreit und beflügelt. Deshalb organisieren «Wo man singt... Horw» und die Musikschule Horw das nächste Offene Singen: am Dienstag, 23. November 2010, 20.00 Uhr, im Singsaal Hofmatt. Dieses Mal lädt der Jodlerclub Heimelig Horw ein. Alle sind willkommen, unabhängig von den Gesangskünsten.

Was soll ein Offenes Singen?

Ein Offenes Singen ist laut Musikschulleiter Adrian Klapproth «etwas zwischen einem Konzert und einer Probe, wichtig ist, dass hauptsächlich gesungen wird». Entsprechend seien alle eingeladen, die (wieder) einmal gerne singen. Das sei die einzige Voraussetzung. «Dann singt man mit, wie man will und

mag und kann.» Was ist denn der Zweck des Offenen Singens? Klapproth: «Es ist das gleiche wie an einem guten Essen teilzunehmen oder sich an einem guten Gespräch zu beteiligen.»

Abendmusik mit Lehrpersonen

Ein anderes musikalisches Erlebnis ist die «Romantische Abendmusik» mit Nora Bruhin (Lehrerin für Violine an der Musikschule Horw) und Manuela Amrein (Klavier). Romantische Abendmusik ertönt in Werken von Johannes Brahms und Edvard Grieg am Sonntag, 21. November 2010, 17.00 Uhr, in der Aula des Oberstufenschulhauses Horw. Der Eintritt ist frei.



Mit der Natur gegen Gelenkschmerzen.

BON
Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie gratis einen Igel Massageball. Einlösbar in Ihrer Vitalis Drogerie, Horw. (solange Vorrat).



A.Vogel Rheuma-Tabletten
– Teufelskrallenextrakt zur Behandlung von Schmerzen bei Verschleiserkrankungen des Bewegungsapparates wie z.B. Arthrose.

A.Vogel Rheuma-Gel
– Arnika montana mit entzündungshemmender Wirkung bei Rheuma, Arthrose, Gelenk- und Muskelschmerzen, Nackensteife und Rückenschmerzen.

Bitte lesen Sie die Packungsbeilage. Bioforce AG, CH-9325 Roggwil TG. www.avogel.ch



Ihr Schlafplatz, Quelle der Gesundheit oder Wiege der Krankheit?

Zeichen einer erhöhten Schlafplatzbelastung:

- ☹ nach dem Schlafen nicht erholt
- ☹ Unkonzentriertheit
- ☹ Lustlosigkeit
- ☹ Kopf- und Rückenschmerzen
- ☹ Kalte Füße im Bett usw.

Schlafplatzabklärung von Störfaktoren

- ☹ Hochfrequenz-(Funk) und Niederfrequenzmessung (Elektrosmog)
- ☹ Erdstrahlenabklärung (Wasseradern, Verschiebungen, Gitternetze usw.)



Barbara Odermatt
Tel. 041 340 86 86
bo@fengshui-erfolg.ch
www.fengshui-erfolg.ch

Das weitere Vorgehen bei der Erneuerung Oberstufenschulhaus

Der Einwohnerrat hat an der Sitzung vom 24. Juni 2010 mit 19 gegen 0 Stimmen für die Erneuerung des Oberstufenzentrums Horw eine externe Bauherrenbegleitung und die Durchführung eines Projektwettbewerbs beschlossen. Der Wettbewerb soll aufzeigen, ob eine Sanierung mit Erweiterung oder ein Neubau die richtige Lösung ist. Der Wettbewerbsperimeter soll dabei den heutigen Standort und den Bereich entlang der Westseite des Dorfbaches bis zum geplanten Kopfbau Ost umfassen.

Der Terminplan

Jetzt steht das Terminprogramm fest:

- 2. Semester 2010: Beschaffung Bauherrenbegleitung und Vorbereitung Projektwettbewerb
- 2011: Projektwettbewerb
- 2012: Bauprojekt, Kostenvoranschlag, Bericht und Antrag an den Einwohnerrat
- Ende 2012/Anfang 2013: Abstimmung
- 2013 bis 2015: Submission Bauarbeiten, Detailprojektierung, Ausführung
- 2016: Bezug des Oberstufenschulhauses.

An der Einwohnerratssitzung über den Planungsbericht «Oberstufenschulhaus und Entwicklung Horw Zentrum Plus» war die zweite Etappe der Ortskernerweiterung und das Freiraumkonzept unbestritten, ebenso der Sanierungsbedarf beim Oberstufenschulhaus. Die grosse Mehrheit der Einwohnerräte fand das aufgezeigte Raumprogramm angemessen. Auch die Verlegung der Gemeindebibliothek inklusive Oberstufen-Schulbibliothek und der Ludothek in den sogenannten Kopfbau Ost wurde positiv aufgenommen.

500 Kinder hatten an der Herbstsportwoche tolle Erlebnisse

500 Kinder haben sich an der 32. Horwer Herbstsportwoche für die 25 verschiedenen Kurse angemeldet. Mit über 80 Anmeldungen war Reiten der absolute Hit. Leider war es nicht möglich, die Teilnehmerzahl von 18 Kindern aufzustocken. Auch das Klettern, Tanzen und Trampolinspringen (jeweils über 40 Anmeldungen) fanden dieses Jahr sehr grossen Anklang. Badminton, Biken, Bonsai-Karate, Boccia und Handball konnten wieder – oder neu – ins Programm aufgenommen werden. Einzig der Kurs «Ultimate-Frisbee» musste mangels Nachfrage abgesagt werden. Ein Turnier oder eine kleine Show für die Eltern war in vielen Kursen ein schöner Abschluss der Woche. In den Ausenkursen brauchte man nur den fröhlichen Stimmen und dem Gelächter der Kinder nachgehen, um die Schar zu finden, auch in allen Hallen waren es das Lachen und die Fröhlichkeit, die ansteckend wirkten. Die vielen positiven Rückmeldungen der Eltern zeigen, dass die Horwer Herbstsportwoche sehr beliebt ist.



Konzentration, Präzision, Mut und Freude prägten die Horwer Herbstsportwoche.



041 911 22 20: So einfach ist es, unser Bio-Fleisch zu wählen.

1.) Am Telefon einkaufen. 2.) Im Quartierladen abholen. 3.) Ueli-Hof Qualität geniessen.

Wie einfach es ist, sehen Sie im Detail auf www.uelihof.ch

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ueli & Hof



HAGER IMBACH
BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Anzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Kantonsstr. 86, 6048 Horw · www.hagerimbach.ch
Telefon 041 340 33 02

«Weil ich ein Mädchen bin...»

Vom 17. November bis 22. Dezember 2010 findet ein spezieller Kurs – nur – für Mädchen der ersten Oberstufe statt. Während sechs Abenden werden verschiedene Themen behandelt; Themen, welche die jungen Frauen von heute beschäftigen. Zum Beispiel: Grenzen setzen, Mädchen und Frauen in der Werbung, Essstörungen, Stark sein als Mädchen und weiteres. Mädchenpower wird getankt und die Teilnehmerinnen werden psychisch wie auch physisch gestärkt. Eine Theaterpädagogin und kompetente Expertin für Selbstverteidigung wird zusammen mit der Jugendanimation Horw und der Schulsozialarbeit den Kurs durchführen. Eine Chance, um für einmal nur unter Mädchen zu sein! Anmelden kann frau sich bis am 10. November 2010 bei der Jugendanimation Horw, Telefon 041 349 12 44, jugendanimation@horw.ch



Selbstbewusste Mädchen sind stark.

■ Räumung von Grabstätten

Auf dem Friedhof sind folgende Gräber bis spätestens Ende Januar 2011 zu räumen:

- Erdbestattungsreihengräber der Bestattungsjahre bis 1990
- Plattengräber Bestattungsjahre bis 1990
- Urnenreihengräber Bestattungsjahre bis 2000
- Kleinkindergräber Bestattungsjahre bis 2000

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Pflanzen bis Ende Januar 2011 zu entfernen. Nachher verfügt die Friedhofverwaltung über die nicht entfernten Grabdenkmäler und Pflanzen. Rückfragen: Friedhofverwaltung, Telefon 041 349 12 84/85

■ Fraue Znüni

Am Mittwoch, 3. November 2010, findet um 9.00 Uhr, im Gemeindesaal der reformierten Kirche, das nächste ökumenische Fraue Znüni statt. Thema: Notfallseelsorge. Immer wieder liest man in der Zeitung von Unfällen, bei denen die Betroffenen von einem «Careteam» oder der «Notfallseelsorge» betreut werden. Was ist damit gemeint? Pfarrer Marcel Horni, reformierter Bereichsleiter und Mitbegründer, wird diese Organisation und deren Arbeit vorstellen.

■ 11vor11- Gottesdienst

«Alles gratis» ist das Thema des nächsten 11vor11-Gottesdienstes am Sonntag, 14. November, 10.49 Uhr. Aktionen der Grossverteiler, Gratiszeitungen, Gratismüsterli im Internet, Google, Wikipedia, Gratisdownload... Wie heisst es doch: «Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul». Trotzdem ist einem nicht immer wohl dabei. Dann gibt es aber auch Gratisarbeit damit Vereine, Selbsthilfegruppen, Mittagstisch, Kirche und anderes funktionieren. Ist das nicht selbstlos? Nun, «Alles gratis» ist ein vielschichtiges Thema. Und was hat es mit Kirche zu tun? Antworten im Gottesdienst und beim anschliessenden Zmittag; natürlich wieder mit Kinderprogramm.

■ Reformierte Kirche

Am Sonntag, 7. November 2010, findet nach dem Gottesdienst die Teilkirchengemeinde-Versammlung statt. Traktanden: Begrüssung, Stimmzähler, Traktandenliste, Protokoll, Budget, Wahl von Nicole Botta-Vogel als 3. Revisorin, Infos über die Bauplanung, Verschiedenes. Anschliessend Apéro.

Auch dieses Jahr: Horwer hälfed enand

Auch in Horw leben Menschen, die sich aufgrund des bescheidenen Einkommens an der Grenze zur Armut bewegen.

Kinderreiche Familien, ältere Leute, Alleinerziehende, Arbeitslose, Kranke und Invalide geraten oft unverschuldet in echte Existenznöte. Mittel für hohe Wohnkosten, Krankenkassenselbstbehalte, Zahnarzt, Brillen, Kleider oder Weihnachtsgeschenke für Kinder, Kuraufenthalte, ja sogar für Lebensmittel, fehlen trotz dichtem Sozialnetz. Da kommt «Horwer hälfed enand» zum Zug. Die Mittel stammen aus Spenden von Horwerinnen und Horwern, Beiträgen der Gemein-

de, der Kirchen und von Unternehmen, die auf Kundengeschenke verzichten. Vom 1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010 durfte «Horwer hälfed enand» 46'272.75 Franken entgegennehmen. Es sind 115 Gesuche für 248 Personen eingegangen. Für Hilfeleistungen wurden 53'787.50 Franken ausbezahlt.

Dem vorliegenden «Blickpunkt» liegt der Spendenauftrag 2010/2011 bei. Einzahlungen sind auch auf Postkonto 60-15183-1, «Horwer hälfed enand», möglich. Die Spenden kommen vollumfänglich hilfsbedürftigen Horwerinnen und Horwern zugute. Herzlichen Dank!

10 Jahre Physiotherapie Langmatt

Praxis für Physiotherapie

- Postoperative Rehabilitation
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Neurologische Rehabilitation
- Ergonomische Abklärungen und Beratungen
- Beckenbodenrehabilitation
- Prävention
- Medizinische Massage

Wir danken unseren Patientinnen und Patienten und den Ärzten für Ihr Vertrauen

PHYSIOTHERAPIE
LANGMATT
TEL 041 340 07 40

HANS-REINHARD-STRASSE 11
6048 HORW
PHYSIO.LANGMATT@BLUEWIN.CH

Kinderbetreuung: Horwer Eltern schätzen Wahlfreiheit

Bei der Fremdbetreuung von Kindern hat Horw wie die Stadt Luzern einen Systemwechsel von der Objekt- zur Subjektfinanzierung vollzogen: Eltern erhalten für die Fremdbetreuung ihrer Kinder im Vorschulalter einen Gutschein und können die Tagesstätte oder Tagesfamilie dazu in Horw oder anderswo selber bestimmen. Dies gilt selbstverständlich nur für Eltern, die aufgrund ihrer finanziellen und beruflichen Situation anspruchsberechtigt sind. Der Einwohnerrat hatte einen Sonderkredit von 305'000 Franken für den ersten Teil der Pilotphase vom 1. August 2009 bis 31. Januar 2011 bewilligt.

Mehrheit bleibt in Horw

Im jetzt vorliegenden Zwischenbericht über die bisherigen Erfahrungen spricht der Gemeinderat von einem Erfolg und listet interessante Fakten auf: Trotz Wahlfreiheit

bleiben die meisten Kinder bei einer Horwer Tagesstätte oder Tagesfamilie. Knapp die Hälfte aller Kinder mit Betreuungsgutscheinen besuchen die Kindertagesstätten Hop-sassa und Waldfee in Horw. Knapp ein Drittel der Kinder sind bei Tageseltern in Horw platziert. Nur der Rest von einem knappen Drittel entschied sich für eine Tagesstätte ausserhalb von Horw.

Familienarmut vermeiden

Das sozialpolitisch wichtigste Argument für das Gutscheinsystem ist gemäss Zwischenbericht die Gleichbehandlung. Das heisst: Auch Familien in bescheidenen finanziellen Verhältnissen können dank Fremdbetreuung ein zusätzliches Einkommen erzielen. Die Erfahrung zeigt, dass mit dieser Massnahme Familienarmut abgewendet und ein Abgleiten in die Sozialhilfe verhindert werden kann.

Nachfrage: nicht überrannt

Vorsichtshalber wurde beim Start der Pilotphase mit einem Anstieg der Nachfrage gerechnet. Das ist so nicht eingetroffen. Statt der erwarteten 60 Kinder beanspruchen lediglich 36 Kinder Betreuungsgutscheine. Der Fremdbetreuungsgrad liegt bei 10 Prozent im Juni 2010, im Unterschied zu 15 Prozent im Mai 2009. Gründe für die verhaltene Nachfrage können sein: Wirtschaftskrise, zu tiefe Ansätze für die Anspruchsberechtigung, Anlaufphase, kein grosserer Bedarf.

Jetzt kommt die zweite Phase

Der Gemeinderat möchte aufgrund der positiven Erfahrungen das Pilotprojekt unverändert bis 31. Dezember 2011 weiterführen.

Details: www.horw.ch/betreuungsgutscheine

Kreisel mit Botschaft

Seit einer Woche hat Horw ein neues Wahrzeichen: den modernen, farbigen Bahnhofskreisel. Er ist unübersehbar und dürfte zu einem neuen Orientierungspunkt für Einheimische und Gäste werden. Der Kreisel hat erst noch eine soziale Botschaft: Er weist uns Sehende – unübersehbar – auf die Welt der Sehbehinderten hin und will uns mit auf den Weg geben, dass auch blinde Menschen Teil unserer Gesellschaft sind. Zu verdanken ist dieser schweizweit erste Kreisel mit einer sozialen Botschaft dem Atelier für Sehbehinderte Horw des SBV. Die Leute im Atelier haben den Kreisel unter der Leitung von Tommy Glutz entworfen, fabriziert und schliesslich auch installiert.



Die abstrakten Strichfiguren mit Kugel und Blindstock im Bahnhofskreisel Horw.



**RUDOLF EGLI
BESTATTUNGEN AG**

HALLWILERWEG 5, 6003 LUZERN
TEL. 041 211 24 44
vis à vis Zivilstandsamt

- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Vielfältige Auswahl an Leidzirkularen
- Überführungen im In- und Ausland
- In Zusammenarbeit mit Heinrich Reinhard, Sargmagazin, Horw

www.egli-bestattungen.ch





OTT

**Forstunternehmer
Spezialholzerei**

Luzern
079 208 87 51

Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Bleve Antonio, Cham; Spring Sandra, Baldegg	Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Luzern; Zimmermann Walter, Meggen	8102 StWE, Kleinwilhöhe 11 51648 ME, Kleinwilhöhe 7-12 51681 ME, Kleinwilhöhe 7-12
Würth-Schmid Brigitte, Hitzkirch; Schmid Adrian, Luzern; Schmid Lukas, Zürich; Schmidig-Schmid Franziska, Sempach	Schmid Otto, Horw	2140, Untermattstrasse 9
Zemp Martin, Entlebuch; Zemp-Friedlin Marie Louise, Entlebuch	PMZ Projekt-Management M. Zemp AG in Liq., Entlebuch	7331 StWE, Schöneeggstrasse 6
Steffen Rolf, Horw; Keller Verena, Honau	Stöckli-Keller Katharina, Luzern	6007 StWE, Bifangstrasse 1
Naegeli Philippe, Zürich	Lüthy Roland, Hergiswil	993, Stutzstrasse 23
Affentranger Beat, Kriens; Holdener Anita, Luzern	Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Luzern; Zimmermann Walter, Meggen	8068 StWE, Kleinwilhöhe 7 51688 ME, Kleinwilhöhe 7-12
Büsser Peter, Luzern	Ruess Werner, Horw	1630, Dormenstrasse
Scherer Dominik, Horw; Scherer Mathias, Horw	Scherer-Buholzer Annemarie, Horw	7363 StWE, Kastanienbaumstrasse 59
Neumann Alfred, Luzern; Neumann-Suter Antoinette, Luzern	Streit Ernst, Kastanienbaum; Streit-Hüdepohl Dagmar, Kastanienbaum	6975 StWE, Kastanienbaumstrasse 300 6984 StWE, Kastanienbaumstrasse 300
Raskop Michael, Horw	CAS, Chappuis Aregger Solèr Immobilien AG, Luzern	7702 StWE, Stirnrütistrasse 56 51071 ME, Stirnrütistrasse 51072 ME, Stirnrütistrasse
Achermann Christine, Horw	Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Luzern; Zimmermann Walter, Meggen	8066 StWE, Kleinwilhöhe 7 51691 ME, Kleinwilhöhe 7-12
Voineagu Nicolae, Kastanienbaum	Vois AG, Luzern	7949 StWE, Kreuzmattring 14 7937 StWE, Kreuzmattring 14
Bitterli Josefina, Obernau	Infanger Friedrich, Horw	8061 StWE, Ringstrasse 3
Gsell Alain, Kriens; Burri Petra, Kriens	Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Luzern; Zimmermann Walter, Meggen	8089 StWE, Kleinwilhöhe 9 8100 StWE, Kleinwilhöhe 9 51665 ME, Kleinwilhöhe 7-12
Schmid-Koechlin Catherine, Bern; Ganz-Koechlin Sibylle, Bern; Koechlin Thomas, Oberwil; Koechlin Philip, Basel; Bodoky-Koechlin Sally, Riehen; Mylius Richard, Dorset (UK); Mylius David, Oetwil am See	Koechlin Florianne, München; Lafranchi Patrick, Zollikofen; Lafranchi Guy, Bern; Erbgemeinschaft Koechlin Samuel Erben: Schmid-Koechlin Catherine, Bern; Ganz-Koechlin Sibylle, Bern; Koechlin Dominique, Riehen; Koechlin Monica, London W 11 4 NL (UK); Koechlin Lucy, Basel; Koechlin Thomas, Oberwil; Kochelin Philip, Basel; Bodoky-Koechlin Sally, Riehen; Erbgemeinschaft Mylius Robert Erben: Mylius Richard, Dorset (UK); Mylius David, Oetwil am See	26, Stutzring 4 869, Eichstutz

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Holzherr Birgit Maria, c/o Pilatus Consulting	Umbau Wohnhaus	Spycherhalde 4
Alaj Rrustem	Ersatzneubau Wohnhaus	Krienserstrasse 17
Ehrler Peter	Um- und Aufbau Wohnhaus	Spissenstrasse 12
Hochschule Luzern Technik & Architektur	Neue Halle mit Solaranlage, zwei Lagerplätze mit Zufahrt und Zaunanlage	Technikumstrasse 19
Baumeler Franz	Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe	Stadelstrasse 10
Bäckerei Konditorei AG, Paul Philipp Hug	Einbau Bäckereifiliale mit Café	Kirchweg 16
Ulrich-Peter Franz	Ersatzneubau Wohnhaus	Rigiblickstrasse 26
Stäubli Christoph und Stäubli-Meier Jacqueline	Um- und Anbau Einfamilienhaus	Rigiblickstrasse 30
Buholzer Edith und Beat	Aussenisolation Sockelgeschoss	Kastanienbaumstrasse 49
Amgwerd Franz	Verglasung Treppenhaus	Herrenwaldstrasse 1
Eggimann Hans Rudolf und Eggimann-Bajkic Nadezda	Um- und Anbau Wohnhaus	St. Niklausenstrasse 98
Wüest Roger	Um- und Anbau Einfamilienhaus, Pergola	Zumhofweg 1

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	07.11.1930	Vogt-Eichenberger Elsbeth, Brändiweg 16
	09.11.1930	Ruckstuhl-Broch Frieda, Altsagenring 9
	10.11.1930	Roth Leo, Ebenauweg 1,
	11.11.1930	Meier Fritz, Wegmattring 2
	21.11.1930	Gasser-Mayer Berta, Bachstrasse 12
	28.11.1930	Dalla Bona-Domedi Erika, Kantonsstrasse 27
Zum 85. Geburtstag	10.11.1925	Burri-Jäger Irene, Brändiweg 12
	11.11.1925	von Niederhäusern Arnold, Schönauweg 3
Zum 90. Geburtstag	15.11.1920	Jung Walter, Schiltmattstrasse 4
	28.11.1920	Salzmann-Zastoupil Anna, Grüneeggstrasse 3
Zum 91. Geburtstag	11.11.1919	Spielhofer Marie, Kirchfeld
	24.11.1919	Waser-Kammermann Lilli, Seefeldstrasse 3
Zum 93. Geburtstag	11.11.1917	Stadelmann-Albisser Anna, Kirchfeld
Zum 94. Geburtstag	09.11.1916	Stutz-Fäh Klara, Kantonsstrasse 2
	14.11.1916	Beeler-Gfeller Gerda, Steinenstrasse 4
Zum 95. Geburtstag	09.11.1915	Martin-Fuchs Anna, Kirchfeld

Zivilstandsnachrichten

Geburten	09.09.2010	Samuele Iacovo, Spitzberglistrasse 6
	10.09.2010	Noé Nils Schurtenberger, Stirnrütistrasse 41
	10.09.2010	Alessio Ziaja, Kantonsstrasse 42
	13.09.2010	Alessia Medic, Steinenstrasse 3
	14.09.2010	Alessio Ciro Montella, Neumattstrasse 15
	16.09.2010	Dion Shabanaj, Rainlihof 2
	25.09.2010	Teona Trajkova, Bifangstrasse 22
	26.09.2010	Gian Diego Willi, Neumattstrasse 15
	29.09.2010	Elin Anouk Oegema, Altsagenring 3
Trauungen	03.09.2010	Philipp Truttmann und Sandra Julia Giopp, Untermattstrasse 5
	03.09.2010	Manuel José Matias Inácio und Beatrix Christen, Altsagenring 1
	10.09.2010	Philipp Berger und Corinne Aschwanden, Kleinwilhöhe 6
	17.09.2010	Walter Theodor Meyer und Anna Elisabeth Studer led. Schär, Allwinden 4
	17.09.2010	Yves Egli und Martina Regula Elisabeth Häfliger, Allmendstrasse 33
	28.09.2010	Stefan Koch und Magdalena Marta Ziaja, Kantonsstrasse 42
Todesfälle	02.09.2010	Josef Johann Niederberger, Gemeindehausplatz 22
	07.09.2010	Anna Maria Stöckli led. Gantenbein, Kirchfeld
	08.09.2010	Josefina Maria Widmer led. Kälin, Kirchfeld
	09.09.2010	Josef Fridolin Scherer, Bachstrasse 16
	19.09.2010	Johann Robert Odermatt, Kirchfeld
	19.09.2010	Brigitta Birchler led. Brunner, Kirchfeld
	19.09.2010	Frieda Margaritha Roos led. Küng, Kantonsstrasse 51
	20.09.2010	Eugen Widmer, Kantonsstrasse 2
	27.09.2010	Walter Dörig, Rankried 2
	29.09.2010	Maria Barbara Heer led. Aregger, Schiltmattstrasse 5
	30.09.2010	Walter Jost Mathis, Pilatusring 17

■ Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 6. November 2010 statt. Sie wird vom Fussballclub Horw organisiert. Bitte das gebündelte Papier ab 07.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrtafelabfuhr deponieren. Bei Unklarheiten: Telefon 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr.

■ Einwohnerrat

Die nächste Sitzung des Einwohnerrats ist am Donnerstag, 25. November 2010, im Pfarreizentrum. Der Sitzungsbeginn ist ab anfangs November unter www.horw.ch publiziert.

■ Verwaltung: Personelles

Michaela Steck, Sachbearbeiterin Bau-departement, verlässt Ende Oktober den Gemeindedienst. Mitte Monat hat Iris Burri ihr Praktikum beim Schulpsychologischen Dienst begonnen.

■ Studierende beobachten

Alle Studentinnen und Studenten, die in diesem Herbstsemester ein Studium im Fachbereich Bau an der Hochschule Luzern – Technik und Architektur in Horw beginnen, werden in den kommenden Wochen verschiedene Beobachtungen in der Gemeinde durchführen. Das Projekt «Observatorium» ist weit gefasst und setzt der Fantasie der Studierenden keine Grenzen. So werden einige von ihnen vielleicht Lichtschranken bauen, um Passanten zu zählen; andere mögen kosmologische Phänomene beobachten oder ihr Observatorium als Jägerstand inszenieren. «Ziel ist es, dass die Studentinnen und Studenten der verschiedensten Fachrichtungen frühzeitig lernen, miteinander zu arbeiten, damit sie später im Berufsleben auf dem Bau ein Verständnis für die Arbeitsweisen der Fachleute aus den jeweils anderen Disziplinen haben», erklärt Modulleiterin Irene Dietrichs. Gleichzeitig machen sich die Studierenden auch mit dem wissenschaftlichen Arbeiten vertraut, denn sie müssen ihr Projekt hinterher dokumentieren. Die jungen Leute werden in Vierer-Gruppen eingeteilt, die sich aus unterschiedlichen Studienrichtungen wie Gebäudetechnik, Architektur, Bautechnik und Innenarchitektur zusammensetzen. Am 23. Dezember 2010 werden sie ihre Observatorien live in der ganzen Gemeinde erproben, und im Februar 2011 ist eine Ausstellung der entstandenen Objekte in Horw geplant.

September-Sitzung des Einwohnerrats: Sparen, sparen...

Der Planungsbericht zur Motion «Optimierung Finanzhaushalt» wurde vom Einwohnerrat mit 25:0 Stimmen zur Kenntnis genommen. Die Diskussion über die Details soll mit der Behandlung des Budgets erfolgen. Insgesamt wurde der Bericht gewürdigt, jedoch erachtet man ihn als teilweise zu allgemein gehalten. Vermisst wurden nähere Abklärungen zum Personalvergleich mit anderen Gemeinden.

Finanz- und Aufgabenplan

Die Verbesserung der Ergebnisse des Finanz- und Aufgabenplans für die Jahre 2011 – 2016 gegenüber demjenigen des Vorjahrs nahm der Einwohnerrat positiv zur Kenntnis - die kumulierten Defizite über die Jahre 2011 bis 2016 betragen noch 4.8 Millionen Franken. Kritisiert wurde jedoch die steigende Nettoverschuldung der Gemeinde auf gegen 90 Millionen Franken. Die Kosten der Amtsvormundschaft steigen laufend, der Gemeinde-

rat hat deshalb nach einer kostengünstigeren Lösung zu suchen. Ganz knapp wird die Bemerkung überwiesen, die Projektstelle sozialräumliche Jugendarbeit sei zu streichen.

Gemeindehaussanierung: günstiger!

Der Sanierungsbedarf beim Gemeindehaus ist unbestritten, jedoch müssen die vielen in Horw anstehenden Investitionen priorisiert werden. Das Sanierungskonzept wurde als in sich stimmig erachtet. Die Kosten der Sanierung von 7.3 Millionen Franken waren dem Parlament jedoch zu hoch. Geschäftsprüfungskommission und CVP waren für Rückweisung der Vorlage. Für die SVP will sich der Gemeinderat mit der Gemeindehaussanierung ein Denkmal setzen. Die LZO-Fraktion wollte die Kreditvorlage behandeln und die FDP wäre bereit, dem Sanierungsprojekt mit 6.5 Millionen Franken zuzustimmen. Der Einwohnerrat wies schliesslich, vor allem aus

finanzpolitischen Gründen, mit 17:10 Stimmen das Geschäft zur Überarbeitung an den Gemeinderat zurück.

Keine Sanierung Kreuzung Buholz

Die Notwendigkeit der Sanierung und des Ausbaus der Kastanienbaumstrasse im Abschnitt Buholz bis Schwanden war im Einwohnerrat nicht bestritten. Im Rahmen der Sanierung soll die Fahrbahn auf 6 Meter ausgebaut und mit einem Radstreifen sowie einem seitlich kombinierten Rad- und Gehweg ausgestattet werden. Die Sanierung der Kreuzung Buholz erachtete der Einwohnerrat hingegen als unnötig beziehungsweise als zu teuer. Die Situation soll durch eine Signalisationsänderung oder allenfalls minimale bauliche Massnahmen verbessert werden. Der Gemeinderat wird nun ein entsprechendes Projekt ausarbeiten und dem Einwohnerrat zum Beschluss unterbreiten.

wellness apotheke



André Conrad
eidg. dipl. pharm. FPH
Inhaber Wellness-Apotheke

Adresse:

Wellness-Apotheke GmbH
André Conrad
Kantonsstr. 96, 6048 Horw
Telefon 041 340 01 00
Fax 041 340 03 00
mail@wellness-apotheke.ch
www.wellness-apotheke.ch

Apotheker André Conrad empfiehlt:

Die Wechseljahre sind eine Zeit des Umbruchs im Leben der Frau

Hitzewallungen, Schweissausbrüche oder Nervosität können typische Beschwerden sein. Sie sind lästig und beeinträchtigen das Wohlbefinden erheblich. Dagegen hält die Natur eine Pflanze bereit, deren Extrakt Wechseljahrsbeschwerden lindert – die Traubensilberkerze! Jene lindert mit nur 1 Tablette täglich typische Wechseljahrsbeschwerden. Cimifemin Neo 30 Stück: **Fr. 24.65** (statt Fr. 27.65)

Cimifemin Neo 90 Stück: **Fr. 64.55** (statt Fr. 70.55)



Fr.
24.65

Sojaflavon Holistic Med mit 40mg Phytoöstrogenen (Isoflavone)

Eine gentechfreie Alternative für das Wohlbefinden der Frau während den Wechseljahren. Entfaltet auch bei Männern eine gesundheitsfördernde Wirkung (Prostata-Gesundheit).

Holistik Med Sojaflavon 90 Stück.: **Fr. 43.00** (statt Fr. 48.00)



Fr.
43.00

Information aus der Apotheke: Wussten Sie, dass Sie im Kanton Luzern wählen dürfen, ob Sie Ihre Medikamente direkt beim Arzt oder mit einem Rezept in der Apotheke beziehen? Und falls wir das Medikament nicht an Lager haben, bringen wir es auf Wunsch auch nach Hause.

Ja zur Ortsplanung, Nein zur Initiative

Die Horwer Stimmberechtigten sagten am 26. September 2010 Ja zur Revision der Ortsplanung, mit 2448 Ja (69,3%) gegen 1085 Nein (30,7%). Abgelehnt wurde die Landschaftsinitiative mit 1963 Nein (52,7%) gegen 1759 Ja (47,25%). Die Stimmbeteiligung betrug 42,8%. Der Gemeinderat nahm das Ergebnis erfreut und erleichtert zur Kenntnis, weil das Volk die differenzierte Sicht der Entwicklung mitträgt: «Wachstum im Siedlungsgebiet - Schutz der Halbinsel!»

Ortsplanung: Erstes Ja Südbahnhof

Das Ja zur Ortsplanung ist ein Ja für eine weitere dosierte Entwicklung der Gemeinde. Insbesondere ist die Zustimmung zur Ortsplanung die erste Nagelprobe für das Zukunftsprojekt Südbahnhof, wo 1700 Arbeitsplätze und 500 Wohnungen geplant

sind und mit dem Campus Süd der Hochschule Luzern ergänzt werden kann.

Initiative: Halbinsel bleibt grün

Eine knappe Mehrheit hat gemäss Antrag von Gemeinderat und Einwohnerrat die Landschaftsinitiative abgelehnt, die bis 2022 keine Einzonungen auf der Halbinsel zugelassen hätte. Zugestimmt hat die knappe Mehrheit der Bevölkerung dem Gegenvorschlag zur Landschaftsinitiative, womit fünf Einzonungen möglich sind. Die Bevölkerung hat verstanden, dass auch mit dem Gegenvorschlag die Halbinsel weiterhin grün bleibt. Das Abstimmungsergebnis ist ein weiteres, klares Plädoyer: Bevölkerung, Einwohnerrat und Gemeinderat sind sich einig, dass die Halbinsel als landschaftliches Juwel weitgehend so bleiben soll wie sie ist – grün!

Raum im Zentrum

Die Jugendanimation Horw sucht für eine Clique von Jugendlichen und jungen Erwachsenen für die bevorstehende kalte Jahreszeit einen Raum. Dieser Treffpunkt sollte möglichst im Gebiet des Horwer Zentrums liegen. Ideen, Vorschläge oder Angebote werden sehr gerne angenommen bei der Jugendanimation Horw, Telefon 041 349 12 44, jugendanimation@horw.ch. Die Jugendanimation gibt dazu auch weitere Auskünfte.

Prämien

Einwohnerrat Marcel Zimmermann (SVP) sorgt sich über die unbezahlten Krankenkassenprämien von jährlich 3.5 Millionen Franken allein im Kanton Luzern. Letztlich bleiben die Verlustscheine bei den Gemeinden hängen. Zimmermann will jetzt wissen, wie hoch die Verlustscheine in Horw sind, ob es notorische Nichtzahler gibt, was die Gemeinde zum Eintreiben der Ausstände unternimmt, und ob es eine generelle Lösung mit dem Kanton gibt.



Fischauge

Wir Fische haben unsere eigenen Begriffe. Wenn etwas wirklich gut, fundiert und klar ist, dann reden wir von «**wasserdicht**». Als Horwer Egli hat es mir natürlich rüdig gefallen, dass die klare Mehrheit einen deutlichen – sprich – wasserdichten Volksentscheid zur neuen **Ortsplanung** gefällt hat. Wir Fische sind glücklich, dass so die Halbinsel grün (aber nicht ohne Leben) bleibt und dass gilt: «Natur schützen – Wachsen im Zentrum». Somit kann sich Horw an das grosse Projekt Südbahnhof machen – eine riesige Chance für die Zukunft, die jetzt aber zügig an die Hand genommen werden muss. Ja, zügig! Ohne zielstrebigem Vorwärtsschritt besteht das Risiko, dass die besten Ideen **baden** gehen.

Politisch noch nicht «wasserdicht» ist die Sanierung des Horwer **Gemeindehauses**. Der Einwohnerrat ist der Meinung, 7.3 Millionen seien zu viel Geld. Dahinter dürften wohl drei Gründe stehen. Erstens liegt zeitgleich ein Sparpaket (Motion 261) mit konkreten Auswirkungen für die Bevölkerung (Jungbürgerfeier, Familienrabatt, Musikschule, Klassengrössen usw.) vor. Zweitens fällt es jedem Parlament in diesem Land schwer in die Verwaltung zu investieren, «wenn der Betrieb ja läuft». Drittens will und muss der Einwohnerrat angesichts steigender Verschuldung bei den Investitionen Prioritäten setzen.

Damit sind wir bei den rund 27 Millionen für die Sanierung des **Oberstufenzentrums**. Dieses Geschäft hat, so wie ich höre, erste Priorität, selbst wenn der Einwohnerrat mit dem Projektwettbewerb eine Zusatzrunde angeordnet hat. Das ist okay, wenn so das Projekt fachlich und politisch gewinnt. Soll nämlich das wichtige Geschäft beim Volk Erfolg haben, dann muss die Vorlage etwas sein: **wasserdicht!**

Das Fischauge beobachtet eigenständig das Gemeindeleben. Die Meinungen müssen nicht der Haltung der Behörden oder der Verwaltung entsprechen. fischauge.blickpunkt@horw.ch

RESTAURANT



AUBERGINE

IM HAUS ZENTRUM

ERÖFFNUNGSAPERÖ AM 29. OKTOBER 17.00 - 19.00 UHR

STEAKS, FAJITAS, BURRITOS, COCKTAILS UND MEHR

MEXIKANISCHES FLAIR AN DER KANTONSSTRASSE 53 IN HORW

ÖFFNUNGSZEITEN: 08.00 - 23.30 UHR (SONNTAG GESCHLOSSEN)

Schulpflege: Präsident gewählt – Urnenwahl für ein Mitglied

Für die Schulpflege Horw ist eine Ersatzwahl nötig geworden, weil Hans Peter Elmiger (CVP) als Präsident und als Mitglied zurückgetreten ist. Für das Amt des Präsidenten wurde Martin Wicki (CVP) als einziger Kandidat vorgeschlagen, von CVP, SVP und dem Komitee «Bildung fürs Leben». Wicki konnte damit im stillen Wahlverfahren gewählt werden. Der 51-jährige Wicki ist seit 2008 Mitglied der Schulpflege und arbeitet als Bereichs-Leiter bei der SGV Luzern. Für den freigewordenen Sitz als Mitglied der Schulpflege liegen zwei Kandidaturen (siehe rechts) vor. Deshalb kommt es am 28. November 2010 zu einer Volkswahl. Bisherige Zusammensetzung der Schulpflege: 3 CVP, 2 FDP, 1 SVP, 1 LZO.



Bereits gewählt:
Martin Wicki, Präsident
der Schulpflege Horw.



**Barbara
Odermatt-Henzi**
50, verheiratet,
2 erwachsene Kinder

Vorgeschlagen von:
SVP und Komitee «Bildung fürs Leben»

Beruf:
Dipl. Hebamme/Personalfachfrau, dipl. Feng Shui Beraterin und Geo-/Elektrobiologin DFS

Motivation:
Eine altersgerechte Förderung ohne Überforderung durch die Schule ermöglicht eine gute Entwicklung des Kindes. Schule und Elternhaus haben dabei einen entscheidenden Einfluss. Eine optimale Zusammenarbeit zwischen diesen Beiden schafft auch ein gutes Umfeld für eine Schule mit Zukunft, welche sich auf die Kernaufgaben konzentriert und den Wandel der Zeit aufnimmt. Dafür werde ich mich einsetzen.



**Rita
Roos Mühlemann**
37, verheiratet, ein
Kind im Vorschulalter

Vorgeschlagen von:
Linie 20

Beruf:
Physiotherapeutin, Familienfrau, Mutter

Motivation:
Ich setze mich ein für ein qualitativ hochstehendes Bildungswesen. Zeitgemässe Schulstrukturen und eine lebendige, engagierte Schule sind wichtige Werte unserer Gesellschaft und sollen durch sinnvolle Ressourcen unterstützt werden. In diesem Sinne möchte ich mich als Familienfrau und Mutter für die Zukunft der Schule Horw engagieren.

Eglichilbi als beliebter Treffpunkt für die ganze Gemeinde

Horw trifft sich an der Eglichilbi! Das zeigte sich auch dieses Jahr. Trotz des misslichen Wetters, das den Schaustellern nicht aber der Stimmung zu schaffen machte. Mit Freude nahm die organisierende Eglizunft zur Kenntnis, dass die junge Generation äusserst zahlreich an diesem Dorffest vertreten war. Höhepunkte gab es viele: die Verleihung des Gnagiorden an Hans Sigrüst für seine Verdienste als Abwart im Pfarreizentrum... der Auftritt der berühmten Kapelle Jost Ribary/René Wicki... die Musik der Harmonie... der Gottesdienst mit dem Jodlerclub Heimelig... die Würste, Getränke... und Begegnungen.



Bild des Tages: Mädchen mit Schirm.



Impressionen von der Eglichilbi 2010.

CVP

Schulpflegewahlen

Bei der Ersatzwahl des Schulpflegepräsidenten ist es zu einer stillen Wahl gekommen. Wir gratulieren unserem frisch gebackenen Schulpflegepräsidenten Martin Wicki herzlich zur Wahl! Wir wünschen ihm viel Erfolg bei dieser anspruchsvollen Aufgabe im Dienste kommender Generationen.

Eigenartiges spielt sich derzeit bei der Besetzung des frei gewordenen Schulpflegesitzes ab. Die CVP hat im Vorfeld der Ersatzwahl bewusst und aus freien Stücken auf eine Kandidatur verzichtet, um dem immer wieder von dritter Seite geforderten Proporz zum Durchbruch zu verhelfen. Dies, obwohl es aus den Reihen der CVP einige fähige Personen gegeben hätte, die sich für das Amt interessiert hätten. Nun tritt überraschenderweise die kleinste der im Einwohnerrat vertretenen Parteien, die linksgrüne L2O, mit einer eigenen Kandidatin zur Wahl an. Das ist soweit legitim. Nur war es in der Vergangenheit immer wieder die L2O, die mit Vehemenz und lautstark den freiwilligen Proporz eingefordert hat, auch wenn sie in den betreffenden Behörden bereits angemessen vertreten war. Zuletzt anlässlich der letzten Gesamterneuerungswahlen für die Schulpflege. Nun schickt sich ausgerechnet diese Partei an, mit ihrer Kandidatur dem freiwilligen Proporz eine Absage zu erteilen. Denn mit zwei (ein Bisheriger und eine Neue) von sieben Schulpflegemitgliedern wäre die L2O in diesem Gremium massiv übervertreten. Nun denn, wenigstens etwas Positives kann man der bevorstehenden Urnenwahl des siebten Schulpflegemitgliedes am 28. November abgewinnen: Die Stimmberechtigten erhalten die Gelegenheit zwischen zwei Frauenkandidaturen auszuwählen.

SVP

Schulpflege: Barbara Odermatt

Durch den Rücktritt des bisherigen Schulpflege-Präsidenten Hanspeter Elmiger ist ein Sitz in dieser wichtigen Behörde neu zu besetzen. Als zweitgrösste Fraktion im Einwohnerrat ist der Anspruch der SVP eindeutig ausgewiesen. Mit Barbara Odermatt (50) portieren wir eine ausgezeichnete Kandidatin, welche sich durch Lebenserfahrung und Tüchtigkeit auszeichnet. Sie ist seit 26 Jahren in Horw ansässig, verheiratet und Mutter von 2 erwachsenen Kindern. Von Beruf dipl. Hebamme, hat sie sich auch im Personalwesen ausgebildet. Als dipl. Feng Shui-Beraterin organisiert sie solche Kurse und führt auch Aufträge aus. Wir sind zuversichtlich, dass unsere Kandidatin, welche über die erforderliche Zeit für ein Schulpflegeamt verfügt, bei der Wahl vom 28. November auch das Vertrauen der Stimmbürgerschaft gewinnen wird.

Was ist Luxus?

In letzter Zeit betreibt der Gemeinderat von Horw häufig «Politik via Zeitungsinterview». In der Regel ist noch das lächelnde Konterfei des betreffenden Mitglieds dieses Gremiums abgebildet, wobei wir uns fragen, was es da zu lachen gibt...

Kürzlich führte ein Gemeinderatsmitglied bewegte Klage darüber, dass wichtige Projekte zu scheitern drohen, weil der Einwohnerrat diese zu teuer finde, zB die Sanierung der Kastanienbaumstrasse für 2,6 Mio. oder die Sanierung des Gemeindehauses für 7,3 Mio. Beide Vorlagen wurden zur Ueberarbeitung an den Gemeinderat zurückgewiesen. Dieser gibt die Gründe dazu selbst bekannt: «Durch die hohe Verschuldung, die durch geplante Investitionen auf die Gemeinde zukommt, achten die Parlamentarier besonders auf die Ausgaben». Richtig, denn es ist wohl die

Pflicht des Einwohnerrates, die Bremse zu ziehen, wenn sich die Verschuldung in Richtung 100 Millionen Franken bewegt. Bleibt nur die Frage, welchen Stellenwert der Gemeinderat unseren Finanzen zumisst. Soll denn die einst wohlhabende Gemeinde Horw zum Sanierungsfall werden?

Zudem fehle es an Vertrauen seitens des Einwohnerrates. Dieses hat sich der Gemeinderat selbst verschert, indem er Vorhaben, welche der Einwohnerrat eindeutig ablehnte, über den Gemeinderatskredit dennoch finanzierte. Oder wenn er die seinerzeit in der Volksabstimmung genehmigte Geschwindigkeit auf der Kantonsstrasse von 30 km nun im Alleingang auf 20 km reduzieren will, ohne dass die Einwohnerschaft etwas dazu sagen kann.

Das Oberstufenschulhaus soll entweder saniert oder abgerissen und neu erstellt werden. Kosten zwischen 26 und 30 Mio. Es ist erst etwas über 30 Jahre alt, während im letzten Jahr das 100-jährige Bestehen des Hofmatt-Schulhauses gross gefeiert wurde. Wer das Pfuscherwerk beim ORST zu verantworten hat, ist heute nicht mehr abzuklären. Heute und in der Zukunft wollen wir uns jedoch so etwas nicht mehr leisten. Vertrauen wäre gut – Kontrolle ist besser!

L2O

Schulpflege: Rita Roos Mühlemann

Für den frei gewordenen Schulpflegesitz nominiert die L2O Rita Roos Mühlemann, 37 Jahre alt und diplomierte Pflegefachfrau und Physiotherapeutin. Sie ist verheiratet, Mutter einer 2½-jährigen Tochter und arbeitet Teilzeit als Physiotherapeutin. Rita Roos Mühlemann

Fortsetzung auf Seite 18

ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern
☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit über 40 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz.
Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch

Auf Mitte August 2011 erwartet Dich bei uns eine spannende, interessante 3-jährige Berufsausbildung als

Kauffrau / Kaufmann Profil E / M

Dein Profil:

- 3 Jahre Sekundarschule mit guten Noten in den Hauptfächern
- Zahlenflair / Teamarbeit / Eigeninitiative / Selbständigkeit
- Freude am Umgang mit Kunden

Ein motiviertes, dynamisches Team freut sich auf Deine Bewerbung.

Herzog Wirtschaftsberatung und Treuhand AG

Herr Thomas Herzog
Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, Telefon 041 340 83 83
E-Mail t.herzog@herzog-kriens.ch

HERZOG
wirtschafts- & steuerberatung

Fortsetzung von Seite 17

wohnt seit acht Jahren in Horw, zuerst in der Biregg und nun mit ihrer Familie in Ennethorw. Die L2O setzt sich seit 25 Jahren für ein qualitativ hochstehendes Bildungswesen ein. Dies stärkt die familienfreundliche Positionierung der Gemeinde Horw und trägt zu einer hohen Lebensqualität bei. Zeitgemässe Schulstrukturen, die Integration und individuelle Förderung ermöglichen, sind für die L2O zentrale Aspekte einer lebendigen, ressourcen- und zukunftsorientierten Schule.

In die Bildung investieren heisst

- heute schon Verantwortung übernehmen und der kommenden Generation weiterhin eine zukunftsweisende, nachhaltige Bildung ermöglichen;
- sich für entsprechende Rahmenbedingungen einsetzen, die den gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung tragen.

Rita Roos Mühlemann ist motiviert in der Schulpflege mitzuarbeiten, weil ihr als Mutter das Bildungswesen als Investition in die Zukunft besonders am Herzen liegt. Die L2O findet es wichtig, eine Frau in die Schulpflege zu wählen, die Kinder im Schul- oder Vorschulalter hat. In der Person von Rita Roos Mühlemann nominiert die L2O eine kompetente, engagierte, vielseitig interessierte, junge und dynamische Frau. Wählen Sie am 28. November Rita Roos Mühlemann in die Schulpflege. Besten Dank für Ihre Stimme!

Südbahnhof: Top oder Flop?

Am zweiten Themenabend der L2O wurde das Projekt «Südbahnhof» reflektiert. Rund 20 Interessierte aus verschiedenen Parteien waren bereit, in die Zukunft zu blicken und sich der Frage «Top oder Flop beim Bahnhof Horw?» zu stellen. Fachmännisch

wurde das «Stadt-Projekt» von verschiedenen Seiten beleuchtet, vom Bevölkerungswachstum über den Masterplan ESP zu den Grundzügen und Zielen der Raum-/Stadtplanung bis hin zum eigentlichen Siegermodell. Gefragt waren nicht nur Zuhören, Gedanken einbringen und Fragen stellen, sondern auch aktive Mitarbeit. Workshop-ähnlich wurden vier mögliche Szenarien für das Jahr 2030 verfolgt. (Weitere Informationen unter www.l2o.ch)

Abstimmungsempfehlungen

Am 28. November entscheiden die Stimmberechtigten über die eidgenössische Volksinitiative «Für die Ausschaffung krimineller Ausländer» und den Gegenvorschlag dazu. Beide laufen auf das Gleiche hinaus, nämlich eine rechtliche Ungleichbehandlung von Ausländerinnen und Ausländern in der Verfassung zu verankern. Egal ob SchweizerIn oder AusländerIn: das Strafrecht muss für alle gleich sein. Die L2O lehnt die völkerrechtswidrige Ausschaffungsinitiative sowie den Gegenvorschlag ab und empfiehlt deutlich 2x NEIN.

Die Volksinitiative «Für Faire Steuern. Stopp dem Missbrauch beim Steuerwettbewerb» will mehr Gerechtigkeit und den Steuertourismus eindämmen. Um dem schädlichen Steuerwettbewerb einen Riegel zu schieben, empfiehlt die L2O ein JA.

FDP

Herzlichen Dank!

Das Abstimmungsergebnis vom 26.09.10 betreffend Ortsplanungsrevision ist für Horw ein positives Zeichen. Für die FDP Horw gilt der Grundsatz: Im Horwer Zentrum verdichten und die Halbinsel als Erholungs- und Naturraum schützen.

Horw will sparen/Horw muss sparen

Die finanzielle Lage in Horw hat sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert:

Defizit in den Rechnungen 2008/09 2.8 Millionen; budgetiertes Defizit Rechnung 2010 1.6 Millionen; budgetiertes Defizit Finanzplan 2011 bis 2013 über 5 Millionen Franken.

Im Zeitraum von 6 Jahren wird also die Gemeinde Horw gemäss Rechnung/Budget ein Defizit von rund 10 Millionen Franken «erwirtschaftet» haben.

Gleichzeitig steigt die Verschuldung durch Investitionen laut Finanzplan 2011-2016 von 1535 auf 6182 Franken pro Einwohner (kantonaler Durchschnitt rund 2200 Franken): Dies, obschon der Gemeinderat darauf hinweist, wie viele umfangreiche Investitionen bereits in den letzten Jahren getätigt wurden (Hochwasserschutz, Zentrum, Mehrzweckhalle, Sportanlagen, Schulangebot).

Trotzdem bleibt unser Gemeinderat optimistisch – er setzt seine Hoffnung schwergezwungen auf eine weitere wirtschaftliche Erholung, auf die erfreuliche Entwicklung der Steuererträge und – ganz speziell – auf ein Wachstum der Gemeinde durch die Überbauung «Bahnhof Süd». Hier rechnet er mit 1500 bis 2000 Neuzuzüglern und 1700 neuen Arbeitsplätzen mit entsprechendem Wachstum der Steuereinnahmen. Wie sieht das Szenario aus, wenn sich diese Hoffnungen zerschlagen? Warum blendet der Finanzverantwortliche aus, dass sich wirtschaftlich schwierige Jahre (2009 und 2010) im Steueraufkommen meist erst zwei/drei Jahre später auswirken? Ist es nicht blauäugig zu glauben dass die Bauvorhaben «Bahnhof Süd» bis ins Jahr 2013 realisiert sind und die Gemeinde folglich bereits ab diesem Zeitpunkt mit bedeutenden Steuereinnahmen rechnen kann?



**Engagiert,
vertraut,
persönlich**

René Arnold-Vogel
Regionaldirektor
Horw/Kriens

Meine Bank  Luzerner
Kantonalbank

VERMIETUNG

Kastanienbaum **Luxuriöse 5 1/2-Zimmer-DEFH-Teile**



Das Doppel-Einfamilienhaus umfasst zwei 5 1/2-Zimmer-Hausteile mit je 172 m² Nettowohnfläche. Die beiden Wohneinheiten verfügen über gedeckte Sitzplätze, grosszügige Dachterrassen mit Seesicht, getrennte Keller- und Waschräume und je eine Doppelgarage. Die moderne Architektur und die auserlesenen Materialien ermöglichen ein einmaliges Wohngefühl.

Mietzinse ab CHF 6'100 exkl. Nebenkosten

Truvag Treuhand AG, 6003 Luzern
Telefon 041 248 55 55
patrik.fischer@truvag.ch, www.truvag.ch


Treuhand

Ein erster Schritt, um die Finanzen ins Lot zu bringen, ist die umfassende Analyse des Horwer Finanzhaushaltes. Sie zeigt, mittels 3 Prioritäten (siehe Blickpunkt September) auf, wo was umgesetzt werden kann. Priorität 1 wird ins Budget einfließen, womit der Einwohnerrat darüber befinden kann. Eine strikte Ausgabendisziplin ist notwendig. Unvorhergesehene Pilotprojekte oder voreilige Konzeptstudien belasten die Finanzen. Bei den Investitionen muss das Notwendige vom Wünschbaren getrennt und auf einen uns Schweizern oft so lieben Überperfektionismus verzichtet werden. Die FDP wünscht dem Einwohnerrat für die Budget-Debatte Weitsicht und realistische Entscheide.

Abstimmungsparolen 28.11.10

- JA zum Gegenentwurf der Ausschaffungsinitiative
- NEIN zur Steuergerechtigkeitsinitiative

Sportartikel und Spielwarenborse

Die Sportartikel- und Spielwarenborse wird nicht – wie fälschlicherweise im «Blickpunkt» Nr. 41 vom 24. September 2010 erwähnt – vom Verein Wir junge Eltern durchgeführt, sondern vom OK Sportartikel- und Spielwarenborse Horw.

**Samstag, 6. November 2010
Schulhaus Allmend, Turnhalle**

- Ski / Snowboard
- Ski- + Snowboardschuhe
- Skidress, Sportjacken
- Rollbrett
- Schlittschuhe
- Bob / Schlitten
- Sporthelm
- Sportbekleidung
- Sportkuriositäten
- Rollerblades
- Velo, Velositzli
- Wanderschuhe
- Rucksack
- Kinderbücher
- Spielzeug, Spiele

**Annahme: 09.00 bis 10.30 Uhr
Verkauf: 13.00 bis 14.30 Uhr
Rückgabe: 15.30 bis 16.00 Uhr**

Info / Kontakt: SPAB@gmx.ch

Natur- und Vogelschutz

Gründeln, Lappentaucher, Rallen und Seih-schnabel. Nur Bahnhof? An der Wasservogel-exkursion in der Horwer Bucht des Natur- und Vogelschutzvereins gibt es mehr zu erfahren. Um die 500'000 Wasservogel überwintern in der Schweiz an allen grösseren stehenden und fliessenden Gewässern. Am Sonntag, 14. November 2010 sind einige der 30 verschiedenen Arten, die in der Schweiz überwintern, auf und am See zu beobachten und bestimmen. Gleichzeitig zur Wasservogel-exkursion findet die internationale Wasservogelzählung statt. Wer beim Zählen mithelfen möchte, meldet sich bei Brigitte Amman, Telefon 041 240 88 82, nvhorw@gmx.ch. Treffpunkt Exkursion: So, 14. November, 09.00 bis 11.00 Uhr. Camping Horw. Feldstecher nicht vergessen.

Gebietspflege und Entbuschen: Der Horwer Pilatushang ist ein Juwel der Biodiversität. Einige Streuwiesen und Moore sind von aussergewöhnlichem Wert. Das Gebiet Cholhütten ist im Inventar der Flachmoore von nationaler Bedeutung aufgeführt, das Gebiet Bruust hat regionale Bedeutung. Um diese Lebensräume zu erhalten und aufzuwerten, braucht es regelmässige Pflege, ansonsten verbuschen die Wiesen mit ihrer Blütenvielfalt. Neben der biologischen Artenvielfalt kommt auch die kulinarische Vielfalt und Geselligkeit nicht zu kurz: der Verein offeriert ein Znüni und Mittagessen. Wer bei der Gebietspflege hilft, setzt sich ein für einen aktiven Naturschutz. Gebietspflege: Samstag, 30. Oktober, 20. November, 4. Dezember, 08.00 bis 12.30 Uhr, anschliessend Mittagessen, Treffpunkt: Parkplatz Post/Bank, Horw

Gruppe Kerzenziehen

Auch dieses Jahr 2010 findet wieder das beliebte Kerzenziehen im Pavillon Seefeld statt. Wir freuen uns, wenn Sie bei diesem gemütlichen, vorweihnächtlichen Brauch mitmachen.

- Mittwoch, 24. Nov., 13.30 bis 17.30 Uhr
- Donnerstag, 25. Nov., 18.30 bis 20.30 Uhr
- Freitag, 26. Nov., 18.30 bis 20.30 Uhr
- Samstag, 27. Nov., 09.30 bis 17.30 Uhr
- Sonntag, 28. Nov., 09.30 bis 17.30 Uhr

Preis 100 Gramm: Fr. 1.50. Achtung: neu nur noch an einem Wochenende!

DTV Fit-Teams



Zwischen den Sommer- und Herbstferien finden die Ausflüge unserer Turngruppen statt. Bei meist schönem Wetter schwärmen wir aus in die Berge und geniessen ein oder zwei Tage wandernd die oft atemberaubende Landschaft und das Unterwegs-Sein in guter Gesellschaft. Das Winterhalbjahr trainieren wir dann regelmässig in den Turnhallen.

Fortsetzung auf Seite 20



„Eine gute Schule ist die beste Investition für die Zukunft“

wählen sie
Rita Roos Mühlemann
in die Schulpflege



Fortsetzung von Seite 19

Bist du neugierig und hast du Lust auf Bewegung? Schau doch einmal bei uns vorbei. Weitere Informationen unter Telefon 041 340 01 29, Yolanda Ulrich Studer oder Telefon 041 340 40 44, Jasmin Stadelmann, Co-Präsidentinnen; Kinderturnen: Telefon 041 340 51 45, Angelika Haberstroh, Dipl. Turnlehrerin.

Pfarrereitsgruppe Steinmattli

Vor 40 Jahren, am 15. November 1970, fand im Steinmattli der 1. Gottesdienst in der neu erstellten Kapelle statt. Diese stand vorher im Biregg-Quartier und diente dort als Schulraum. Dieses Jubiläum feiern wir im Steinmattli vom 10. bis 13. November 2010. Von Mittwoch bis Samstag beginnen wir den Tag mit einer Meditation und anschliessendem einfachen Morgenessen. Während dem ganzen Festprogramm findet eine Ausstellung mit Bildern und Berichten über die vergangenen 40 Jahre statt. Manch ein Besucher wird sich auf den ergänzenden Dias Jahren wieder finden. Am Mittwoch beginnen wir mit einer Bibelteile. Am Donnerstag bieten wir eine Stubete mit anschliessendem Diavortrag an. Am Abend findet ein Gesprächsabend mit dem ersten Präsidenten der Gruppe Ennethorw statt über die vergangene Zeit. Freitag sind ein offenes Singen und der Jassabend des QV Ennethorw angesagt. Am Samstag gestalten wir einen Spielnachmittag in der Turnhalle Spitz. Das Fest schliesst mit dem feierlichen Gottesdienst mit Weihbischof Denis Theurillat. Nachher laden wir die Gottesdienstbesucher zu einem Gedankenaustausch bei einem kleinen Imbiss ein. Wir würden uns sehr freuen, viele Horwer und besonders Ennethorwer an diesen Festtagen im Steinmattli anzutreffen um mit ihnen in ein interessantes Gespräch zu kommen. Detailprogramm im Pfarreiblatt.

Horwer Sportverein

Dieses Jahr feiert der Horwer Sportverein, im Volksmund HSV genannt, sein 30-Jahr Jubiläum. Am 28. August 2010 durften die 28 Turnerfrauen gemeinsam mit ihren Partnern einen höchst unterhaltsamen und gemütlichen Abend im Fliegerschuppen Luzern, geniessen. Nach den herzlichen Begrüssungsworten durch die Präsidentin, Doris Keller, wurde dieses Jubiläumfest mit einem Spielparcours eröffnet. Durch Schnel-

ligkeit, Konzentration und Geschicklichkeit konnte man um möglichst viele Sugus punkten. Beim anschliessenden Apéro genoss man den süffigen Rebensaft und die speziell feinen Häppchen. Der Musiker installiert, die Kochbrigade bereit, setzte man sich an die festlich gedeckten Tische. Das gluschtige Salatbuffet gefolgt vom ausgezeichneten Risotto und Grillbraten, erfreute manches Bäuchlein. Das exzellente Dessertbuffet liess manches Herz höher schlagen. Als Höhepunkte sorgten die vier, von den HSV-Frauen selbst kreierten Texte und vorgetragenen Produktionen für tolle Unterhaltung. Nicht manches Taschentuch blieb trocken. Die aufgeräumte Stimmung wurde durch Tanzen, Schaukeln und Singen unterstützt. Eine Powerpoint Präsentation der vergangenen 30 Jahre veranlasste zum Schmunzeln und Staunen. Dankesworte richtete Doris Keller an alle Anwesenden, besonders aber an alle fleissigen Helferinnen und Helfer, welche zu diesem sehr gelungenen Abend beigetragen haben. Als Überraschung durfte jedes HSV-Mitglied ein T-Shirt mit dem Aufdruck «30 Jahre HSV» und eine weisse Rose mit nach Hause nehmen. Um mehr als zur vorgerückten Stunde löste sich die gut gelaunte Festfamilie langsam auf. Was bleibt zurück? Ein Highlight von welchem wir noch lange erzählen werden!

Musik zu St. Katharina



East meets west: Zwei Chöre – ein Konzert. Sonntag, 31. Oktober, 19.30, Pfarrkirche Horw. Der in Horw bestens bekannte Kammerchor Cantus aus der Ukraine (Leitung Emil Sokach) und der Händelchor Luzern (Leitung Pirmin Lang) vereinen sich zu einem Gemeinschaftskonzert. Zusammen mit dem Organisten Martin Heini interpretieren sie das Requiem für Doppelchor des Zuger Komponisten Carl Rütli (Uraufführung der Orgelfassung). Zudem gelangen Bernsteins Chichester Psalms sowie Ausschnitte aus Rachmaninows Vesper zur Aufführung. Weitere Mitwirkende sind Stephanie Bühlmann (Sopran), Soon-Kee Woo (Bariton), Rebekka

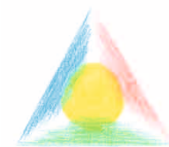
Zweifel (Harfe) und Christian Bucher (Perkussion). Vorverkauf: www.haendel-chor.ch oder 078 936 15 64. Im Bild: Händelchor bei der Probe.

Frauenverein

Bereits ist der Oktober fast vorbei und das Kursjahr des Frauenvereins Horw ist in vollem Gange. Alle Kurse sind gut besucht, vereinzelt sind aber noch Plätze frei. Wollten Sie schon lange Französisch lernen oder die Schulkenntnisse auffrischen? Sie haben bald die Möglichkeit dazu, denn wir möchten neu einen Französisch Kurs für Anfänger anbieten. Er wird voraussichtlich an Dienstag-Nachmittagen stattfinden, die genaue Kurszeit steht noch nicht fest.

Oder haben Sie Schmuck aus Perlen oder Steinen zuhause, der aus der Mode gekommen ist oder dringend eine Auffrischung gebrauchen könnte? - Ab dem 11.11. bietet sich Ihnen die Möglichkeit dazu. Unsere Kursleiterin wird Ihnen an 3 Kursnachmittagen zeigen wie man ehemalige Lieblingsstücke erneuert, mit neuen Steinen oder Perlen aufpeppt und so «modernisiert». Natürlich können Sie auch neue Schmuckstücke kreieren und Ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Interessiert? Ich stehe Ihnen gerne für Fragen und weitere Auskünfte zur Verfügung: Frauenverein Horw, Susanne Felder, Telefon 041 360 60 45, Email: susannefe@gmail.com



Praxis für Kinesiologie

Kinesiologie hilft im Alltag, Beruf, Sport und Schule bei:

- Stress und Unruhe
- körperlichen Symptomen/Schmerzen
- Ängsten
- Konzentrationsstörungen
- Lernschwierigkeiten
- Prüfungsstress, usw.

Esther von Rotz – Bucher

Dipl. Integrative Kinesiologin IKZ
Rosenfeldweg 6 • 6048 Horw
041 340 10 22 • esther.vonrotz@bluewin.ch

Krankenkassen anerkannt!

Frauengemeinschaft



Haben Sie gewusst, dass eine Gruppe von Frauen jeden Donnerstagnachmittag im Pavillon Steinmattli strickt? In gemütlicher Runde entstehen verschiedenste, farbenfrohe Socken, Babyartikel wie Jäggli, Pullover, Söckli oder verschiedene Tierli zum Spielen oder verschenken und vieles mehr.

Haben auch Sie Freude am Stricken, dann sind Sie in dieser Runde herzlich willkommen, denn gemeinsam macht stricken noch viel mehr Spass! Die selbstgefertigten Artikel werden an der kommenden Adventsfeier der FG, am 30. November um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum, verkauft. Der Erlös der verkauften Artikel kommt immer einem gemeinnützigen Projekt zugute. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Harmoniemusik

Mit dem Auftritt an der Egli-Chilbi ging ein weiteres, erfolgreiches musikalisches Jahr unseres Musikvereins zu Ende. Nebst Auftritten an Firmung und Fronleichnam in Horw, hatten wir Auftritte zum 100 Jahr Jubiläum der Wohngenossenschaft Geissenstein Luzern, Pavillonkonzert und das alljährliche Premierenkonzert im Zirkus Knie. Auch waren wir am kantonalen aargauischen Musiktag in Muhen. Hier platzierten wir uns in der Parademusik, im zweiten Rang von 10

Vereinen. Kurzum ein tolles Jahr. Nach den Herbstferien beginnen wir mit den Proben fürs Jahreskonzert. Die beiden Konzerte, am 22. Januar 2011 im Luzerner Saal des KKL und am 29. Januar 2011 im Pfarreizentrum in Horw stehen unter dem Motto «Berge». Wir präsentieren eine Vielfalt von Werken zum Thema Berge. So stehen die Werke Eiger, Everest, Malojawind oder Edelweiss und Enzian auf dem Repertoire. Als Gäste eingeladen in Luzern ist die Musikgesellschaft Viktoria Turtmann und in Horw der Tambourenverein Luzern.

Sie sehen, liebe Horwerinnen und Horwer, es lohnt sich 2011 beide Konzerte zu besuchen. Reservieren Sie sich die beiden Termine bereits heute in Ihrer Agenda. Das vollständige Programm werden wir in einer späteren Ausgabe des Blickpunktes vorstellen.

Chlöpfergruppe

Die Geissle wird wieder geschwungen. Auch in diesem Jahr führt die Horwer Chlöpfergruppe Chlöpfer-Sonntage durch, wo Gross und Klein zusammen üben können. Genaue Daten sind dem Veranstaltungskalender zu entnehmen. Damit sich aber auch wirklich alle über diesen uralten Brauch freuen können, sind Chlöpfer und Bewohner zu etwas Rücksicht gebeten. So empfiehlt die Horwer Chlöpfergruppe, erst ab dem 3. November 2010 zu chlöpfen und speziell zur Mittagszeit, nach 22 Uhr und am Sonntagvormittag die Geissle zu schonen und nicht zu chlöpfen. Weitere Informationen der Chlöpfergruppe finden Sie im Internet unter <http://chloepfergruppe-horw.jimdo.com>. Die Chlöpfersaison dauert nicht lange, aber sie soll für alle ein schönes Erlebnis sein. Darum hoffen wir bei allen Einwohnern auf Verständnis.

Kirchenchor St. Katharina

Am 28. Juli 1885 wurde der Cäcilien-Verein Horw gegründet, was dem heutigen Kirchenchor St. Katharina entspricht. Der Chor kann also dieses Jahr sein 125-Jahr-Jubiläum feiern. Am Sonntag, den 7. November 2010, 10.30 Uhr, gelangt zu diesem Anlass in der Kirche St. Katharina die Messe in C von Wolfgang Amadeus Mozart unter Mitwirkung von Solisten und Instrumentalisten zur Auf-führung. Im weiteren wirken Gastsängerinnen und -sänger mit. Wir laden Sie gerne dazu ein, am Festgottesdienst teilzunehmen und mit uns diese Freude zu teilen.



Wir junge Eltern

Weihnachtsatelier: Weisst Du noch nicht, was Götti, Gotti, Eltern oder Grosseltern zu Weihnachten bekommen sollen? Oder vielleicht bastelst Du einfach gerne. In unserem Weihnachtsatelier stehen vier verschiedene Basteleien zur Auswahl, je nach Lust und Laune kann man bis zu vier verschiedene Geschenke anfertigen. Kosten: Nach Anzahl hergestellter Basteleien CHF 10.00 bis ca. CHF 30.00 pro Kind. Anmelden: Bis am Mittwoch, 17. November 2010 bei Jeannine Hordos, Telefon 041 620 68 72 oder jeho@gmx.ch

Fortsetzung auf Seite 22

Französisch

Frauenverein Horw
Telefon 041 360 60 45

Wo sonst?

10% Rabatt

Gültig ab sofort bis
Dienstag, 02. November 2010
bei Ihrem Einkauf

Vitalis
Drogerie
Parfümerie
Reformhaus
Naturheilmittel

Vitalis Drogerie Horw
Kantonsstrasse 65, 6048 Horw
Telefon 041 340 53 80
e-mail: horw@vitalis-drogerie.ch

(Rabatte sind nicht kumulierbar)

Fortsetzung von Seite 21

Rückblick Herbst-/Winterbörse: Unsere Kinderartikel-Börse hat riesige Dimensionen erreicht. Das erste Mal haben wir nun diesen Anlass in der Horwer Halle durchgeführt, und so konnten die Waren auch wieder ansprechend präsentiert werden. Die Herbst-/Winterbörse und Frühlings-/Sommerbörse sind bei den Horwer Familien sehr beliebt und die grosse Nachfrage zeigt deutlich, dass das Bedürfnis nach guten und günstigen Kinderartikeln immer grösser wird. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die es uns ermöglicht haben, dass wir nun unsere Börse in der Horwer Halle durchführen können: beim Handballclub Horw, bei den Turnlehrern und Schülern welche ihren Unterricht nach draussen verlegt haben, der Immobilienverwaltung der Gemeinde Horw und bei den Mitarbeitenden der Horwer Halle. Wir sind beeindruckt ob so viel tatkräftiger Unterstützung. Wir schätzen das grosse Entgegenkommen ausserordentlich und danken auch im Namen der Horwer Familien. Nach diesem Grossefolg freuen wir uns auf die Frühlingsbörse 2011: in Horw sind Familien wirklich willkommen. Eindrückliche Fotos der Herbst-/Winterbörse 2010 <http://picasaweb.google.com/WIRJUNGEELTERNHORW>



RSC Pilatus



Der Horwer Radsportclub hat auch dieses Jahr wieder die Aufgabe erhalten, Spitzenläuferinnen und Spitzenläufer sowie mehr oder weniger Prominente während des Lucerne Marathon zu begleiten. Zu diesem Zweck wurde die ganze Mannschaft durch

die SUVA speziell ausgerüstet. Für die Mitglieder des RSC Pilatus ist die bereits vierte Teilnahme an diesem Anlass in und um die Gemeinde Horw und die Stadt Luzern eine besondere Ehre. Auf Wiedersehen also am Sonntag, 31. Oktober, irgendwo an der Laufstrecke.

Aktives Alter

Schlusswanderung 2010 am Mittwoch 3. November 2010: Wanderung: leichte Rundwanderung um Horw. Besammlung: vor der Bahnstation Horw, Zeit: 14.00 Uhr, Ausrüstung: je nach Witterung: Regenschutz, Wanderschuhe, Durchführung: Bei ganz schlechter Witterung spazieren wir direkt zum Hotel Rössli, Horw (Jassen oder Plaudern), Besonderes: Anschliessend treffen wir uns um 16.00 Uhr im Hotel Rössli, Horw, zum obligaten Zobig, mit Wanderdias 2010 vom Hoffotografen Alois Leu, Anmeldung: keine, man kann auch direkt im Gasthof Rössli, Horw erscheinen.

Senioren-Nachmittag am Dienstag 9. November 14.00 Uhr im Pfarreizentrum. Giovanni Segantini – ein ruheloser Einzelgänger. Herr Max Huber, Pfarrer der evang.-method. Kirche, Glattbrugg, hält uns einen Dia-Vortrag über den eigenwilligen Künstler.

Horwer Samichlaus

In den nächsten Tagen werden die Anmeldungen für den Samichlausbesuch in Horw versandt. Angeschrieben werden die Familien mit Kindern von Jahrgang 2001 bis 2007. Ist ihr Kind ausserhalb dieser Jahrgänge geboren oder Sie haben keine Anmeldung bekommen, und sie hätten den Samichlaus trotzdem gerne zu Besuch, bitten wir Sie, den Anmeldebogen von www.horwer-samichlaus.ch herunterzuladen. Haben Sie kein Internet oder Fragen, steht ihnen Frau Astrid Stalder, Telefon 079 481 68 44 zur Verfügung. Anmeldefrist ist der 08. November 2010.

Die Daten des Auszuges:

- Katholische Kirche: Samstag, 04. Dezember 2010 um 17.30 Uhr
- Pfarreizentrum: Sonntag, 05. Dezember 2010 um 17.00 Uhr
- Pfarreizentrum: Montag, 06. Dezember 2010 um 18.00 Uhr
- Pfarreizentrum: Dienstag, 07. Dezember 2010 um 18.00 Uhr

Horwer Volkshochschule

Rundgang mit dem Nachtwächter. Auf den Spuren des Nachtwächters von 1495 in Beromünster. Wir werden von Ludwig Suter auf dem Weg, der in einer Urkunde aus dem Jahr 1495 beschrieben wird, durch den historischen Dorfkern von Beromünster – den Flecken – zur Stiftskirche, den Chorherrenhäusern, zum Schloss Beromünster und zu den «niederen» Gebieten geführt. Ausgerüstet mit Hellebarde, Feuerhorn und Laterne bringt uns der Nachtwächter die Gepflogenheiten und Gebräuche, die Lebensumstände im Mittelalter, das Handwerk und die Geschichte von Beromünster näher. Der Rundgang findet bei jeder Witterung statt, wählen Sie daher die entsprechende Kleidung! Anschliessend können wir uns in einem der «Möischerer» Restaurants bei Kaffee oder Wein aufwärmen.

Individuelle Anreise mit dem Privatauto oder gemeinsam mit dem Bus (Treffpunkt: Horw Zentrum, Bus Nr. 20 ab 18.40 Uhr). Rückfahrt mit dem Bus ab Beromünster um 21.35 / 22.04 / 22.34 oder 23.04 Uhr.

Leitung: Ludwig Suter, Zeichenlehrer, Illustrator & Grafiker, Beromünster; Dienstag, 16. November 2010, 20.00 bis 21.00 Uhr; Treffpunkt: in Horw 18.35 Uhr Bushaltestelle Zentrum; in Beromünster 19.50 Uhr beim Scholbrunnen; Kosten: Fr. 20.00 für Nichtmitglieder, Fr. 10.00 für Mitglieder; Anmeldung: erforderlich bis 20. April 2010 an Claudia Zünti (hvh.claudia.zuenti@gmail.com oder 041 340 17 93)

Gospelchor



Es wird wieder ruhiger beim Gospelchor Feel the Spirit. Nach dem Grossprojekt Gospel Night (Feldmusik Hochdorf & Gospelchor Feel the Spirit im KKL Luzern) tritt der Gospelchor wieder in gewohnter Chorband-Formation auf. Er hält am traditionellen Konzert in Horw fest und ermöglicht mit dem Adventskonzert Hold up the light einen weihnächtlichen Start in die Adventszeit. Neben einer Auswahl von Stücken aus der Gospel Night führt der Gospelchor auch

bekannte Gospels auf und umhüllt Sie mit guttuender Gospelmusik. Das Adventskonzert Hold up the light wird ausschliesslich in Horw aufgeführt. Sonntag, 28. November 2010, 17.00 in der kath. Pfarrkirche, Horw

Vorverkauf ab 1. November 2010 bei Starticket.ch und an allen Starticket-Verkaufsstellen (Post, SBB, Heggli Reisen Pilatusmarkt etc.). Weitere Informationen unter www.feelthespirit.ch.

IGeH

Ende September wurden erste Abklärungsergebnisse des Projektes Stadtregion Luzern (Adligenswil, Ebikon, Emmen, Kriens und Luzern) veröffentlicht. Zusammengefasst wird festgestellt, dass sich eine verstärkte Kooperation nicht lohnt. Der Aufwand mit einem Gemeindeverband würde sogar zu Mehrkosten führen. Anders bei einer Fusion. Hier zeigen die Berechnungen, dass Synergiegewinne von rund 5 Mio. erreicht werden könnten. Die IGeH meint dazu:

Stichwort Kooperation: Die Schaffung weiterer Instanzen ist der falsche Weg für eine effiziente Zusammenarbeit. Es muss vielmehr darum gehen, Leistungen bei anderen Gemeinden einzukaufen, oder umgekehrt, eigene Leistungen den anderen Gemeinden anzubieten. Das könnte zum Beispiel in den Bereichen Werkhof, EDV, Steuerwesen oder auch Schule erfolgen. Wir sind überzeugt, dass damit Kosten eingespart werden können.

Stichwort Fusion: Das Einsparpotenzial von 5 Mio. ist lächerlich. Insbesondere, wenn es den Ertragsausfällen von 20 Mio. durch Steuersenkung auf das Niveau der Stadt Luzern gegenübergestellt wird. Trotzdem hält man an der Fusion fest. Die Projektleitung will beim Szenario Fusion weiteres Sparpotenzial suchen, während die verstärkte Kooperation bereits abgeschlossen ist. Gegen dieses einseitige Vorgehen wehrt sich der Gemeinderat Adligenswil, weil es gegen die versprochene Ergebnisoffenheit verstösst. Die IGeH indes wundert das Vorgehen nicht, ist es doch genau so, wie wir immer vorhergesagt haben. Mit der ablehnenden Haltung gegenüber dem Projekt Stadtregion Luzern hat die IGeH – und mit ihr die klare Mehrheit der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger – Horw viel Ärger und ein finanzielles Abenteuer ohne Ende erspart.

Leichtathletik

Erfreulicherweise konnten sich einige der jüngsten Läufer der Leichtathletik Vereinigung Horw für den Schweizerfinal des sog. Mille Gruyère, einem 1'000m Lauf in Zürich, qualifizieren. 9. Rang: Jonas Hönger, M 10, 3.24.23 min., 12. Rang: Mike Nielen, M 12, 3.14.89 min., 13. Rang: Lukas Nielen, M 15, in guten 2.55.01 min. Am regennassen Wochenende vom 25./26.09.2010 bestritten unsere Athletinnen der U 18 W einen Siebenkampf im Hochdorf. Sie erreichten folgende Plätze; Laura Eggerschwiler, 8. Rang, Livia Gantert, 10. Rang, Alexandra Keiser, 12. Rang. Die 30. Generalversammlung der LV Horw findet am 25. November 2010 in der Aula des Oberstufenschulhauses Horw statt. Sie beginnt um 19.00 Uhr.

Skiclub

Langsam kündigt sich in den höheren Lagen der Winter an. Zeit für den Skiclub, aus dem Sommerschlaf zu erwachen. Aus dem Schlaf erwachen? Mitnichten, die aktiven Skisportler des Skiclubs Horw sind auch im Sommer sehr erfolgreich unterwegs. Vom hohen polysportiven Niveau unseres jungen Nachwuchses zeugen die sommerlichen Spitzenleistungen. In den Sportarten Volleyball, Landhockey, Leichtathletik, Sportklettern, Inline, Geräteturnen und Skiakrobatik (Wasserschanze) konnten regionale, nationale oder internationale Spitzenplätze erreicht werden. Der Skiclub Horw fördert im Sommer sehr gezielt die sportliche Vielseitigkeit des Nachwuchses. Um die Motivation hoch zu halten, wird in der Zwischensaison auch der Sommercup durchgeführt. Dieser Cup ist teilweise auch in die Wettkämpfe von 'Aktiv & Fit' integriert. Die Sportbegeisterten messen sich in den Disziplinen Hindernislauf, 12-Minuten-Lauf, Bikerennen, Inlinelauf, Waldhauslauf, 1000m Lauf, Streetslalom, Geländeslalom und Rollskilauf. Der Sommercup ist für den ganzen Skiclub offen und es werden verschiedene sehr spannende Familienduelle ausgetragen. Der Skiclub Horw hat ein sehr attraktives Trainingsangebot. Die Förderung des Nachwuchses ist uns ein zentrales Anliegen. Aber auch das Clubleben als solches und die damit verbundenen sozialen Kontakte sind uns sehr wichtig und werden gepflegt. Einen Einblick in unsere Aktivitäten bietet unsere Homepage www.skiclub-horw.ch. Zwischenzeitlich ist der Sommercup abgeschlossen. Die Athletinnen und Athleten haben anfangs Oktober, das Schneetraining

wieder aufgenommen. Wir freuen uns auf spannende Trainings und erfolgreiche Wettkämpfe in der Wintersaison 2010/11.

Feuerwehr

An der diesjährigen Hauptübung waren die Fachspezialisten gefordert. Das inszenierte Übungsszenario sah vor, dass Fahrzeuge mit einer Forstgruppe kollidierten. Mehrere verletzte Personen mussten aus ihren misslichen Lagen fachgerecht geborgen und betreut werden. Ein Flurbrand verhinderte das schnelle Vorrücken zu einem der beiden Unfallfahrzeuge, indem sich zusätzliche, zu rettende Personen befanden. Aufgrund der anfänglich starken Rauchentwicklung, mussten einzelne Bergungsarbeiten durch den Atemschutz ausgeführt werden. Weiter bestand die Gefahr, dass durch auslaufendes Öl, Erdreich und Gewässer verunreinigt werden konnten. Um derartige Folgeschäden zu verhindern, liess der Einsatzleiter frühzeitig Bachsperrern erstellen. Die Übungsauswertung ergab eine durchaus positive Bilanz. Die Feuerwehr, insbesondere die Spezialisten der Pionier- und der Sanitätsabteilung konnten in überzeugender Weise ihr Können unter Beweis stellen. Die Korrekturen liegen im Detail und werden in die Ausbildungsplanung aufgenommen.



Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
02. Nov. 2010	Rechtsauskunftsstelle des Luzerner Anwaltsverbandes	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
03. Nov. 2010	Aktives Alter	Schlusswanderung mit Imbiss	14.00 Uhr	Bahnhof Horw
	Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege	Stobete	15.00 bis 16.30 Uhr	Cafeteria Kirchfeld
	Ref. Pfarramt	Ökumenisches Fraue Znüni	09.00 Uhr	Kirchgemeindesaal
04. Nov. 2010	Frauengemeinschaft	Helferinnenzmorge	08.30 Uhr	Pfarreizentrum
05. Nov. 2010	Theatergesellschaft	Mäusetod und Schneckengift (geschlossene Vorstellung)	20.00 Uhr	Pfarreizentrum
06. Nov. 2010	Aktives Alter	Frühstück (keine Anmeldung nötig)	08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Gemeinde	Papier- und Kartonsammlung	ab 08.00 Uhr	
	Landsturmveteranen	Absenden	11.30 Uhr	Kirchfeld
	Sportartikel- und Spielwarenborse	Sportartikel- und Spielwarenborse	16.00 Uhr	Turnhalle Schulhaus Allmend
06.,10.,13.,17.,19.,24.,26. und 27. Nov. 2010	Theatergesellschaft	Mäusetod und Schneckengift	20.00 Uhr	Pfarreizentrum
07. Nov. 2010	Chlöpfergruppe	Chlöpfer-Sonntag	14.00 bis 16.00 Uhr	Schulhaus Mattli
	Ref. Pfarramt	Teilkirchgemeinde-Versammlung	11.00 Uhr	Kirchgemeindesaal
09. Nov. 2010	Aktives Alter	Senioren-Nachmittag, Dia-Vortrag	14.00 Uhr	Pfarreizentrum
10. Nov. 2010	Aktives Alter	Mittagessen, Anmeldung 041 349 11 11	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Samariterverein	Virecocktail	20.00 bis 22.00 Uhr	Pavillon Seefeld
	Wir junge Eltern	Lebkuchenhaus	14.00 und 15.30 Uhr	Pavillon Seefeld
10. bis 13. Nov.	Pfarreiratsgruppe Steinmattli	40 Jahre Kapelle Steinmattli	ab 06.30 Uhr	Kapelle und Pavillon Steinmattli
12. Nov. 2010	Gemeindebibliothek	Erzählnacht 2010: Zauberbücher	17.00 Uhr	Aula Oberstufenschulhaus
	QV Ennethorw	Preisjassen	ab 19.30 Uhr	Pavillon Steinmattli
12. und 13. Nov. 2010	Horwer Volkshochschule HVH	Digitalfotos archivieren und spannend präsentieren	09.00 bis 11.45 und 13.15 bis 16.15 Uhr	Theorieraum Horwerhalle
14. Nov. 2010	Chlöpfergruppe	Chlöpfer-Sonntag	14.00 bis 16.00 Uhr	Schulhaus Allmend
	Natur- und Vogelschutzverein	Wasservogellexkursion	09.00 bis ca. 11.00 Uhr	Treffpunkt: Camping Horw
	oekumenische Gruppe	Chrabbelfiir	17.00 Uhr	Katholische Pfarrkirche
	Chrabbelfiiren			
	Ref. Pfarramt	11vor11 Gottesdienst	10.49 Uhr	Reformierte Kirche
14. und 21. Nov.	Theatergesellschaft	Mäusetod und Schneckengift	17.00 Uhr	Pfarreizentrum
16. Nov. 2010	Gemeindebibliothek	«Beherzt und unerschrocken»	14.00 Uhr	Gemeindebibliothek
	Horwer Volkshochschule HVH	Nachmittag mit Judith Stamm		
		Rundgang mit dem Nachtwächter	20.00 bis 21.00 Uhr	siehe Treffpunkte im Beschrieb
	Rechtsauskunftsstelle des Luzerner Anwaltsverbandes	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
	Samariterverein	Blutspenden	17.00 bis 19.30 Uhr	Kath. Pfarreizentrum
17. Nov. 2010	Frauengemeinschaft	Frauengottesdienst	09.30 Uhr	Kapelle Pfarreizentrum
19. Nov. 2010	QV Oberdorf	Fondueplausch	ab 19.00 Uhr	Kirchmättlistube
20. Nov. 2010	Natur- und Vogelschutzverein	Gebietspflege und Entbuschen	08.00 bis 12.30 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz Post/Bank
	Verein Spitalradio LuZ	4. Musigstadel	18.00 bis 24.00 Uhr	Horwerhalle
21. Nov. 2010	Chlöpfergruppe	Chlöpfer-Sonntag	14.00 bis 16.00 Uhr	Schulhaus Allmend
	Jugendchor Nha Fala	Worum ned?	17.00 Uhr	Steinmattlikappelle
24. Nov. 2010	Aktives Alter	Mittagessen, Anmeldung 041 349 11 11	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Gruppe Kerzenziehen	Kerzen ziehen	13.30 bis 17.30 Uhr	Pavillon Seefeld
	Wir junge Eltern	Weihnachtsatelier	14.00 Uhr	Pfarreizentrum
25. Nov. 2010	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Pfarreizentrum
	Leichtathletik-Vereinigung	Generalversammlung	19.00 bis 21.00 Uhr	Aula Oberstufenschulhaus
25. und 26. Nov.	Gruppe Kerzenziehen	Kerzen ziehen	18.30 bis 20.30 Uhr	Pavillon Seefeld
26. Nov. 2010	Natur- und Vogelschutzverein	Chlaushöck	19.00 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz Post/Bank
	Zwischenbühne	Million Brilliants VIII.	21.30 bis 02.30 Uhr	Zwischenbühne
27. Nov. 2010	Chlöpfergruppe	Sternchlöpfen	17.00 bis 19.00 Uhr	ab Kastanienbaum, Spitz und Sternen
	Zwischenbühne	Jassturnier	13.00 bis 22.00 Uhr	Zwischenbühne
27. und 28. Nov.	Gruppe Kerzenziehen	Kerzen ziehen	09.30 bis 17.30 Uhr	Pavillon Seefeld
28. Nov. 2010	Gemeinde	Abstimmungen vom 28. November 2010		Foyer Gemeindehaus
29. Nov. 2010	Elternschule (Schulpflege)	Erziehungskurse auf dem Prüfstand		Aula Oberstufenschulhaus
30. Nov. 2010	Frauengemeinschaft	Adventsfeier	20.00 Uhr	Pfarreizentrum
	Rechtsauskunftsstelle des Luzerner Anwaltsverbandes	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus